

Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

Friedenskirche



Aufstehen

Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

April - September 2016

ANGEDACHT

Aufstehen zur Auferstehung 3

THEMA

Aufstehen für Flüchtlinge 4

Immer wieder aufstehen 5

Das Stehen, eine tägliche Übung 6

Auferstehung, ein Sache des Vertrauens 7

JUGEND

Liturgische Nacht 8

Jugendgottesdienst, Konfiparty 8

Teenie-Wochenende am Ammersee 9

Freizeit Balderschwang und Taizé 9

KINDER

Pfingstzeltlager in Königsdorf 10

Kinderfreizeit in Oberaudorf 10

Babysingen, ökum. Kleinkindergottesd. 11

Taufenerinnerung 11

Traumgeschichten in der Bibel 11

FAMILIEN

Anmeldung/ Verstärkung Eltern-Kind-

Gruppen / Zwei-/Drei-Tages-Gruppen 12

Familienkreis der Gnadenkirche 12

Erlebnisfreizeit f. Familien im Altmühltal 13

Familien-Reich 13

KONFIRMATIONEN

Termine und Konfirmanden der Friki 14

Termine und Konfirmanden der Gnaki 15

SENIOREN

Veranstaltungen der Friedenskirche 16

Veranstaltungen der Gnadenkirche 17

SPENDENDANK

Brot für die Welt, Dank der Stiftung 18

Kirchgeld 19

KIRCHENTAG

Termine vom 10.-12. Juni 20-21

Gedanken zum Kirchentag 22

Impressum

Redaktion: Ulrike Markert, Martin Gaier, Christiane Kühn, Sabine Bortenschlager-Bräur, Klaus Schultze, Thomas Körner · Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de Druck: info@offprint.de ·

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Mai 2016

GOTTESDIENSTE 23-28**SPENDENAUFBRUF**

Spenden für Renovierungen 29

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Das Wohnlager Dachau-Ost 30

Josef Čapeks Gedichte aus dem KZ 30

Gedenken an Opfer von Neonazis 31

Audioguide und Umbau 31

BESONDERES

Zeit für mich - Zeit für Gott 32

Hilfe gesucht, Neue Lektorin 33

Bibel erleben, Auftanken, 34

Osterspaziergang, Friedenszeichen 35

Predigtreihe, Führung KZ-Gedenkstätte 36

St. Margareth, Konfirmation 2017 37

LANDKREIS

Kulturkreis, Musikgarten, Gottesdienst 38

FRAUEN

Liturgische Nacht der Frauen 39

Frauen-Kochabend, Ökum. Frühstück 39

KIRCHENMUSIK

Joseph Haydn, J.S. Bach 40

Musical, Nachtkonzert 40

Neuer Posaunenchor, Sommerkonzert 40

LEIERKASTEN

Konzert, Kabarett, Theater 41

FREUD UND LEID

Friedenskirche 42

Gnadenkirche 43

KONTAKT

Friedenskirche 44

Gnadenkirche 45

ADRESSEN / PFARRAMT

Friedenskirche 46

Gnadenkirche 47

Evangelische Versöhnungskirche 47

Aufstehen zur Auferstehung

Liebe Leserinnen und Leser,

*"Manchmal stehen wir auf
Stehen wir zur Auferstehung auf
Mitten am Tage..."*

So heißt es in einem Gedicht von Marie Luise Kaschnitz. (Evangelisches Gesangsbuch, S. 236)

Ostern, das ist der Anfang einer neuen Welt. Ostern, Auferstehung, das ist ein Aufbruch ins Leben.

Und Ostern ist unbändige Hoffnung!

Für die Trauernden,
für die Kranken

und Schwachen,
für die Verletzten
und Entsetzten.

Ja, gerade für sie.

Für alle Menschen, die
Grund genug haben, in
Hoffungslosigkeit zu
versinken und nichts
mehr vom Leben zu
erwarten.

Aber Auferstehungserfahrung macht
vielleicht erst einmal Angst. Denn es ist
fremd, völlig unbekannt, dies neue Leben
- wie eben die Auferstehung Jesu auch für
die Jünger etwas völlig Fremdes, nicht zu
Begreifendes war.

Aber Jesus macht uns Mut, ins Leben zu
gehen und an das Leben zu glauben.

Und wenn man diese Hoffnung erst ein-
mal gekostet hat, dann möchte man sie
nicht mehr missen!

Die Hoffnung wird zur Triebkraft für unser
Leben und für den Einsatz für das Leben
anderer.

Es kann sich dann ereignen, dass Men-
schen mitten am Tag, mitten in ihrem
Leben aufstehen und auferstehen.

Sie teilen die Ostererfahrung, dass nichts
beim Alten bleiben muss. Dass sich alles
verwandeln kann, selbst der größte
Schmerz, die Trauer, alles verquer
Gelaufene im Leben.

Es kann sich ereignen, dass Menschen mit
neuem Lebensmut aufbrechen oder an-
deren zur Seite stehen und ihnen helfen,
neuen Lebensmut zu fassen.

Auferstehung mitten am Tage, das kann so
viele heißen. Ich bin sicher, dass viele von
Ihnen so ihre ganz eigene und persönliche
Auferstehungsgeschichte erzählen
könnten!

Die Überschriften zu diesen Ge-
schichten hießen vielleicht:

- Die Versöhnung
- Ein Freund
nach langer Einsamkeit
- Ich bin wertvoll
- Heilung
- Meine zweite Chance
- Liebe
- Zuflucht
- Später Kindersegen
- Freiheit

Und: Hoffnung. Immer wieder Hoffnung.
Unbändige Hoffnung darauf, dass unser
Gott ein Gott des Lebens ist und Jesus mit
seiner Auferstehung dafür einsteht.

Diese Hoffnung auf das Leben wollen wir
nicht nur für uns selbst haben, sondern
wir werden sie teilen mit denen, die sie
verloren haben - und mit denen, die um
das Leben ringen.

Ostern will uns einladen, dem Leben zu
vertrauen und das Leben zu feiern und
immer wieder aufzustehen.

Ich wünsche Ihnen schöne Entdeckungen.

Ihre Pfarrerin Ulrike Markert



Ich wollte nicht nur reden!

Daniel Kovac ist Integrationspate geworden

"Jeder sollte mal aufstehen und in die Flüchtlingsunterkunft gehen und sich das anschauen!" meint Daniel Kovac in unserem Gespräch.

Er hat viele kontroverse Diskussionen mit Freunden geführt. Und um sich selber ein Bild zu machen, hat er Kontakt zu dem Arbeitskreis Asyl aufgenommen und ist in die Flüchtlingsunterkunft in der Lilienstraße, Dachau, gegangen.



Was er dort gesehen hat, hat ihn bewogen, Integrationspate zu werden. Da er ein wenig mehr Zeit hat, kümmert er sich um drei syrische Flüchtlinge.

Der 37-Jährige aus Aleppo war in seiner Heimat Supermarktbesitzer; der 25-jährige Syrer ist gelernter Schneider und hat als Taxifahrer gearbeitet; der 18-Jährige ist Schüler. Er floh zuerst in den Libanon, wo er Leiharbeiter war, und kam über die Türkei nach Deutschland.

Daniel Kovac ist seit letzten November Integrationspate. Er besucht seine Schützlinge täglich. Morgens sichtet er mit ihnen ihre Post und begleitet sie zu

verschiedenen Ämtern, als erstes zum „Bamf“ – das ist das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge. Dort erhalten sie ihren ersten Pass. Weiterhin begleitet er sie zur Bank, damit sie sich ein Konto einrichten.

Außerdem müssen sie zur AOK, damit sie hier krankenversichert sind. Und als nächsten Schritt kommt dann das Jobcenter, damit sie möglichst eine Arbeit finden. Dafür brauchen sie ein möglichst gutes „Profil“, in dem deutlich wird, was sie können und wie sehr sie schon die deutsche Sprache können.

Syrische Flüchtlinge verstehen erst mal nicht unser bürokratisches System. Da muss man ihnen viel erklären.

Am Nachmittag besuchen seine Schützlinge die Deutschkurse der VHS. Da hat Daniel Kovac „frei“.

Am Abend schaut er oft vorbei und spricht mit seinen Schützlingen. Er sieht, dass in diesem Heim eine hauptamtliche Person fehlt, die jederzeit da ist, die erklärt und auch mal Streit schlichtet unter den 200 jungen Männern.

Integrationspate zu sein, erfüllt Daniel Kovac augenblicklich. Als erstes ist ein Opernabend (Carmen) in München geplant. Demnächst gibt es einen deutsch-syrischen Abend im „Gramsci“.

Leider sind sie bisher nur ca. 20 Integrationspaten in der Lilienstraße.

"Es könnten ruhig noch mehr werden", meint Daniel Kovac.

Das Gespräch führte Thomas Körner.

Immer wieder aufstehen

...nach Schicksalsschlägen und Herausforderungen eines langen Lebens

„Ich habe Glück gehabt“, sagt Helmut Gunesch (87) im Rückblick auf sein Leben. Dieses Glück war nicht einfach da. Es war die Lebenseinstellung und was er getan oder von anderen erfahren hat. Helmut Gunesch wurde 16-jährig zur Zwangsarbeit nach Russland verschleppt, wie Tausende seiner Siebenbürgischen Landsleute. Viele seiner Altersgenossen überlebten dies nicht.

„Wir konnten keinen Schulabschluss machen und keine Ausbildung. Wir wurden einfach deportiert“, erzählt Emilia Gunesch (83).

Was ihr Halt gegeben hat?

Das Festhalten an den Traditionen, vor allem: Hilfsbereitschaft, Zusammenhalt und der Glaube.

Wie schafft man das, nach so harten Erfahrungen trotzdem „aufzustehen“, nach vorn zu gehen, das Leben anzupacken und die Hoffnung nicht aufzugeben?

„Ich habe auch gute Erfahrungen gemacht. Die Russen waren nicht alle schlecht“, sagt Herr Gunesch. „Ich habe Gastlichkeit erlebt, wo ich das nicht erwartet hätte. Und ich habe trotz allem Vertrauen gehabt in die Menschen. Ich habe auch selbst anderen geholfen, ohne zu fragen: Wer bist du?“

Zu seinem „Glück“ gehörte sicher auch, dass er seine Ehefrau kennen und lieben lernte, dass sie sich gemeinsam im sozialistischen Rumänien ein neues Leben aufbauten, eine Familie gründeten.

Dann, nach Jahrzehnten wieder ein Neuanfang in Deutschland: Arbeit suchen, eine Wohnung, ein Auskommen.

Was für ein Glück, dass die Kirchengemeinde der Gnadenkirche Heimat bot: Ehepaar Gunesch kümmerte sich aufopferungsvoll um die Kirche und den Kirchgarten. Helmut Gunesch war jahrelang Kirchenvorsteher, sang im Chor und beide fasteten mit an, wo es nötig war. Es gehörte einfach zur Tradition.

Selbstverständlich war es nicht. Viele hatten in der kommunistischen Zeit darunter zu leiden. „In Russland gab es keine Kirche, keinen Glauben und in Rumänien kam mancher ins Gefängnis, nur weil er sich kirchenmusikalisch betätigte.“

Heute, im Alter fällt das „Aufstehen“ immer schwerer. Vieles Liebgewonnene kann man nicht mehr machen. Das schmerzt. Trotzdem: die Lebensfreude bleibt und das Gefühl, alles in allem „Glück gehabt“ zu haben.



„Welchen Rat würden Sie jungen Menschen geben, was einen im Leben voranbringt und Kraft gibt, auch Rückschläge und Sorgen zu bestehen?“

„Sich an den Glauben halten. Das tröstet“, sagt Emilia Gunesch. „Man kommt besser durch.“

Ulrike Markert im Gespräch mit Ehepaar Gunesch

Aufstehen? - Ja! Gott sei Dank!

Das Stehen und Gehen als tägliche Übung

Manchmal „eiere“ ich beim Gehen so herum und der Gehstock hilft mir. Aber es ist auch verführerisch, sich ganz auf ihn zu verlassen, weil ich dadurch (paradoxiert) noch schiefere gehe.

Meine Trainerin im Amper-Vital nimmt mir den Stock manchmal weg und fügt dann - humorvoll und ernst gemeint - hinzu: „Nun gehen Sie mal gerade, Herr Körner“. Letzte Woche hat sie mich aufs Trampolin geschickt. Das war mühsam, hat aber auch Spaß gemacht. Ich hatte dann so viel Muskelkater, - ich wusste gar nicht mehr, dass ich so viele verschiedene Muskeln habe.

Ich bin froh, dass ich inzwischen so viel Krankengymnastik in meinen Alltag integriert habe. Dadurch halte ich mich körperlich so fit wie möglich.

Meine Gesundheit ist durch eine fortschreitende MS (Multiple Sklerose) beein-



trächtigt. Die MS hat sich irgendwie in mich hineingeschlichen und ist seit 2006 mein ständiger Begleiter. Manchmal nenne ich meine MS etwas gestelzt meinen „geliebten Feind“, weil ich sie gern los haben würde und doch liebevoll damit umgehen muss, um besser zurecht zu kommen. Ich habe eingesehen, dass ich mehr Lebensfreude, mehr Genuss und mehr Begegnung erlebe, wenn ich meine Beeinträchtigungen „dulde“. Diese Haltung tut meiner Seele gut.

Wichtig ist mir auch geworden, dass ich mich meiner Behinderung nicht schäme und im sozial-mitmenschlichen Bereich so normal wie möglich mit meinem Stock auftrete. Manchmal fällt mir der Spagat schwer, mich einerseits auf meine Befindlichkeit konzentrieren zu müssen und andererseits nicht die anderen „leiden“ zu lassen, meine Frau, meine Kinder, meine Kollegen und Freunde. Sie müssen mich so ertragen. Und ich weiß auch, dass sie einiges tragen, indem sie es mir abnehmen.

Aufstehen und Gehen ist für mich inzwischen eine höchste bewusste Angelegenheit. „Auferstehen“ tue ich jeden Tag neu. „Auferstehen“ ist in meiner Situation immer wieder ein Prozess, von der Panik und Angst hin zu mehr mutiger Klarheit, von der Trauer und Depressivität hin zu mehr Gelassenheit und von dem Ärger über das Beschwerliche hin zu mehr liebender Freude.

Für diese lebensfördernden Prozesse ist mir mein Gott ein treuer Begleiter und ein gutes Gegengewicht zu dem anderen Begleiter.

Thomas Körner

Aufstehen oder Auferstehung

Ein Versuch ... oder ... eine Sache des Vertrauens

„Die Sache mit dem Aufstehen find ich gut“, hat mir mal ein junger Muslim gesagt. Begeistert von dieser Aussage verstieg ich mich in dogmatischen Gedanken. Und mein Gegenüber stieg aus. Mit ein paar Jahren Abstand klingt mir der Satz immer noch in den Ohren und ich ahne, weshalb er mir so gut gefällt.

„Die Sache mit dem Aufstehen“ - sie tut mir gut. Weil mich die Hoffnung tröstet, dass nach unserem Leben nicht einfach alles vorbei ist.

Der Glaube an die Auferstehung - ich bin froh, dass es das für mich gibt. Weil es mit einem tiefen Gefühl in mir überein stimmt, dass da mehr ist.

Dieses „Mehr“ ist größer als alles: größer als unsere Grenzen, größer als Leben und Tod, größer als unser Verstehen und alle Vernunft.

Vom wahrhaftigen Gefühl her, dass da mehr ist - oder anders: dass Gott da ist, hat sich das Vertrauen entwickelt, das den christlichen Glauben von seinen Wurzeln an prägt und trägt. Es ist das Vertrauen, dass nichts, aber auch wirklich nichts uns von Gott trennen kann. Allem zum Trotz, durch das wir uns Gott fern fühlen oder von Gott verlassen.

Ich finde dieses Vertrauen im uralten Gebet des Psalm 139: „Führe ich gen Himmel, so bist du da; bettete ich mich bei

den Toten, siehe, so bist du auch da.“ (Ps 139,8)

Ich finde dieses Vertrauen im Glaubensbekenntnis des Apostels Paulus: „Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, ... weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges ... uns scheiden kann von der Liebe Gottes“. (Röm 8,38+39)



Ich finde dieses Vertrauen in den Abschiedsworten Jesu, die der Evangelist Johannes überliefert hat: „Ihr habt nun Traurigkeit. Aber ich will euch wiedersehen! Und euer Herz soll sich freuen, und niemand soll eure Freude von euch nehmen.“ (Joh 16,22)

Ich finde dieses Vertrauen im Osterjubiläum: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ (vgl. Lk 24,34)

„Die Sache mit dem Aufstehen find ich gut. Weil man hinfällt. Aber man kann wieder aufstehen.“ So einfach und so klar konnte es mir der junge Muslim damals sagen.

Er hatte völlig recht. Wir fallen hin. Wir verlieren Kraft. Wir machen Fehler. Wir leben und wir sterben. - Wie gut, dass wir da die Sache mit dem Aufstehen haben! Wie gut, dass wir dieses tragende Wort haben, das ermutigt und hoffen hilft, das trotzig klingt und allein dadurch schon kräftigen kann! Dieses Wort - Jesus Christus hat es oft gesagt, zu Toten sogar, heilsam aber auch zu Lebenden: „Steh auf!“

Gerhard Last, Pfarrer

Liturgische Nacht

Karsamstag, 26. März, 20 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Die Nacht auf Ostersonntag wollen wir ganz besonders verbringen – dazu laden wir Dich ein!



Neben gemeinsamen Zeiten in der Kirche, die zum Nach- und Weiterdenken einladen, begleiten Dich kreative Workshops, leckeres Essen und eine stimmungsvolle Wanderung durch die Nacht. Unsere Zeit endet mit dem Anzünden des Osterfeuers und dem anschließen den Osternachtsgottesdienst um 5.30 Uhr. Das Osterfrühstück, das nach einer durchwachten Nacht besonders lecker schmeckt, gibt`s im Anschluss.

Unser Tipp: Bring einen Schlafsack mit, falls die Müdigkeit zu groß wird, und ein kleines Taschengeld für Snacks.

Für alle Jugendlichen ab 14 Jahren.



Hast du Fragen?

mak.friedenskirche-dachau.de

Klick dich durch!

Es lohnt sich!

Jugendgottesdienst

Sonntag, 10. April um 18 Uhr in der Friedenskirche

Der Jugendgottesdienst geht in die zweite Runde.

Wir, Jugendliche der FriKi, GnaKi und KoKi, gestalten wieder einen Gottesdienst für Jugendliche. Unser JuGo wird sich natürlich von einem Gottesdienst am Sonntagmorgen unterscheiden, denn Musik, Gedanken und Aktionen stammen voll und ganz aus Jugendhand.

Nach dem Gottesdienst ist noch Zeit zum Quatschen, Kickern, Essen und Co.

Komm also unbedingt vorbei und erzähl es weiter!

Hast Du Lust mitzumachen? Unser Team freut sich über Verstärkung!

Melde Dich einfach bei Katharina Hierhammer.

Konfiparty

Freitag, 13. Mai ab 20 Uhr, Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche

Eure Konfirmation ist ein Fest und deshalb wollen wir Jugendleiter mit Euch feiern! Wir freuen uns schon und haben uns ein Special nur für Euch überlegt: wir tauchen das Kinder- und Jugendhaus in Schwarzlicht und werden uns zum Leuchten bringen.

Eintritt, Getränke und Sandwiches erhältst Du für jeweils 1€! Sei dabei und bring gerne auch Deine Freunde mit!

Teenie-Wochenende am Ammersee

Die Jugendleiter freuen sich schon darauf mit Dir und 24 weiteren Teenies das Jugendhaus in Riederau am Ammersee zu belegen.



Gemeinsam wollen wir an diesem Wochenende in einer großen WG leben! Dabei wird Freundschaft, Spaß und Freizeit ganz groß geschrieben. Mit Deinen Freunden kannst Du so einiges erleben und neue Leute in Deinem Alter kennen lernen und das tolle Gelände am nahegelegenen Ammersee lädt dazu ein, den Sommer so richtig zu genießen!

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juli

Kosten: 45 € für Übernachtung, Material und Verpflegung; Eigene Anreise!

Für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren

Infos und Anmeldung bei Katharina Hierhammer. Dies gilt auch für Taizé.



Freizeit für TEENS in Balderschwang

Hast Du Lust, ein Woche in den Sommerferien mit Freunden und Gleichaltrigen zu verbringen? Von Outdoor-Aktivitäten wie Klettern, Gipfelbesteigung, Quellflussbaden bis Kreatives mit Nadel, Faden und Farbe kannst Du auswählen, was Dir taugt.

Am Vortreffen (**Mittwoch 27. Juli**) kannst Du Deine Vorlieben mit einfließen lassen und die Freizeit mitgestalten!

Samstag, 27. August bis Samstag, 3. September

Für Jugendliche von 13-16 Jahren
Kosten: 260 €

Infos bei Niklas Ledutke,
niklas.ledutke@gmail.com

Anmeldeschluss: Sonntag, 17. Juli

Jugendbegegnung in Frankreich/Taizé

Bevor die Sommerpause zu Ende geht, kannst Du in Taizé noch einmal auftanken und mit frischem Schwung durchstarten. Zusammen mit Jugendlichen aus aller Welt leben wir eine Woche auf dem Klostergelände der Communauté de Taizé.

Wir freuen uns wieder auf eine bunte Gruppe und die gemeinsame Zeit!

Sonntag, 28. August bis Sonntag, 4. September

Für Jugendliche ab 16 Jahren
Kosten: 160 €

FG Pfingstzeltlager in Königsdorf



Das Märchenland Königsdorf braucht Eure Hilfe!

Tapfere Helden wie Ihr werden gesucht!

Also sammelt schnell Eure Freunde zusammen und macht Euch auf, um gemeinsam mit vielen anderen Helden Drachen zu jagen und gefangene Prinzessinnen zu befreien. Rotkäppchen, Aschenputtel, die 7 Zwerge und viele andere freuen sich schon auf Euren Besuch in unserem Zeltlager und auf die spannenden Abenteuer mit Euch!

Sonntag, 22. Mai bis Samstag, 28. Mai

Für Kinder von 8-12 Jahren
Kosten: 199 € (Geschwister: 189 €)

Infos und Anmeldung bei Katharina Hierhammer .

FG Kinderfreizeit in Oberaudorf

Komm mit nach Oberaudorf in den Süden Oberbayerns!

Dort findet unsere Kinderfreizeit statt und unser Mitarbeiterteam bereitet auch für dieses Jahr viele schöne Aktionen vor, die unsere gemeinsame Woche kunterbunt werden lassen. Dazu gehören neben Spiel, Spaß und Sport auch kreative Workshops, Lieder singen und am Abend bei Kerzenschein auf spannende Geschichten hören.

Also meld´ Dich schnell an!

Unser Team freut sich schon auf die Zeit mit Dir!

Sonntag, 31. Juli bis Sonntag, 7. August

Für Kinder von 8-13 Jahren
Kosten: 250 € (Geschwister 240 €)
Ort: Schauerhaus Oberaudorf

**Infos und Anmeldung bei Katharina Hierhammer . 08131 31 89 246,
hierhammer@friedenskirche-dachau.de**



FG „Babysingen“

Singen mit und für die kleinsten Gemeindeglieder (ca. 0-3 Jahre) geht weiter.
Achtung neu: Donnerstags!

28. April, 23. Juni, 14. Juli, 15. September jeweils von 16-17 Uhr im Kinder- und Jugendhaus

Weitere Informationen bei Pfarrer Gerhard Last, last@friedenskirche-dachau.de, 08131 35 64 43 7

FG Ökumenische Kleinkindergottesdienste

Für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren.

Auch die ganz Kleinen feiern in Dachau Gottesdienst – und wie!

Ob in Mariä Himmelfahrt oder in der Friedenskirche, immer sind Spaß und Spannung, schöne Lieder und Gebete dabei. Und immer freuen sich die Teams auf die vielen kleinen und großen Besucher!

Herzliche Einladung zu den nächsten ökumenischen Kleinkindergottesdiensten:

Ostermontag, 28. März, 11.15 Uhr – Gemeindehaus der Friedenskirche; anschl. gemeinsames Mittagessen

Sonntag, 10. April, 10 Uhr Mariä Himmelfahrt, -Dachau-Süd, am Heideweg 3, Kirchensaal neben der Kirche; anschließend Kirchenkaffee

**Sonntag, 19. Juni, 11.15 Uhr
Gemeindehaus der Friedenskirche**

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr Mariä Himmelfahrt

FG Tauferinnerung

Sonntag, 5. Juni, 9.30 Uhr in der Gnadenkirche

Sonntag, 10. Juli, 10 Uhr in der Friedenskirche

Die Taufe ist ein Freudenfest – die Erinnerung an die Taufe auch!

Von Herzen eingeladen, sich an die eigene Taufe zu erinnern – sind Alle! Kinder und Erwachsene, Eltern und Patinnen.



Und: Bringen Sie doch Ihre Taufkerze mit!

FG Traumgeschichten in der Bibel

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst am:

Sonntag, 26. Juni um 10 Uhr im Evang. Gemeinderaum Röhrmoos.

Wir hören, wie Gott den Menschen durch Träume etwas Wichtiges, manchmal geradezu Wegweisendes zeigt. Und dann könnt Ihr beim Basteln selbst kreativ sein!

F Anmeldung für Eltern-Kind- / Zwei- und Drei-Tagesgruppen

Am **Montag, den 30. Mai** und am **Dienstag, den 31. Mai** können von **15-16.30 Uhr** Kinder für die Eltern-Kind-Gruppen, sowie die Zwei- und die Dreita-
gesgruppe angemeldet werden.

Die Anmeldungen finden im Erdgeschoss des Kinder- Und Jugendhauses statt. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach der Anmeldung.

In den Eltern-Kind-Gruppen treffen sich ab September Eltern *mit* Ihren Kindern ab 9 Monaten und werden dabei durch eine Gruppenleiterin unterstützt.

Die Zweitagesgruppe (12 Plätze, Do + Fr, 8.30-11.30 Uhr) und die Dreitagesgruppe (12 Plätze, Di-Do, 8.30-11.30 Uhr) sind für Kinder, die im Laufe des Spielgruppenjahres 3 Jahre alt werden. Diese Gruppen starten im Oktober.

F Gesucht: Verstärkung für Eltern-Kind-Gruppen!

Sie haben Freude und Erfahrung bei der Arbeit mit Kindern? Sie können sich vorstellen, mit Kindern *und* Eltern zu arbeiten? Sie möchten sich gerne ehrenamtlich einbringen?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Das Team freut sich auf Unterstützung und Verstärkung durch Sie!

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfr. Gerhard Last, last@friedenskirche-dachau.de, 08131 3564437

G Familienkreis der Gnadenkirche

Der Familienkreis trifft sich einmal monatlich am **Samstag von 11 bis 15 Uhr im Gemeinderaum** in Röhrmoos. Unsere Kinder sind überwiegend im (Grund-)Schulalter.

Wir machen eine kleine Mittagsbrotzeit, und wenn das Wetter mitspielt, gehen wir auch nach draußen.

Unsere nächsten Termine: **23. April, 18. Juni, 9. Juli und 24. September**

Bitte vorab eine kurze Nachricht an Familie Hamberger (dilbine@gmx.de oder **08139 99 62 93**), damit wir besser planen und evtl. Terminänderungen bekannt geben können.

G Erlebnisfreizeit für Familien im Altmühltal

Herzliche Einladung an Eltern und Kinder zu einem gemeinsamen Wochenende, von **Freitag, 22. bis Sonntag, 24. Juli**, mit Kanu-Fahren oder Wandern, Spielen und Lagerfeuer, Gottesdienst und Singen...

Ort: Jugendhaus Schloss Pfünz bei Eichstätt

Übernachungskosten:

Erwachsene	80 €
Kinder bis 3 Jahre	frei
Kinder (4-6 Jahre)	38 €
Kinder (7-13 Jahre)	45 €
Jugendliche (ab 14 Jahren)	70 €

Anmeldeschluss: 15. April



Die Unterbringung erfolgt in Familienzimmern. Bei Fragen zu finanzieller Hilfe wenden Sie sich bitte an Pfrin. Christiane Döring oder Pfrin. Ulrike Markert.

G Familien-Reich

Unsere Gemeinde ist reich an Familien und das ist ein großer Reichtum für unsere Gemeinde. Deshalb gibt es jetzt das Familien-Reich.

Familien-Reich
Kinder
erleben Gnadenkirche
Kirche

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern, die sich vier- bis sechsmal im Jahr treffen und gemeinsam überlegen, mit welchen Aktionen das Gemeinde-

leben für Kinder und Familien in der Gnadenkirche bereichert werden kann. Wir möchten, dass Kinder und Familien die Kirche als einen Teil des Lebens wahrnehmen - und deshalb beteiligen wir uns bei Gottesdiensten für Kinder und Familien.

Wir möchten, dass Kinder und Familien Kirche erleben - und deshalb gibt es Freizeiten, Ausflüge und Aktionen, bei denen mit geplant werden kann.

Wir möchten, dass Kinder und Familien im Glauben und an der Seele wachsen - und deshalb denken wir gemeinsam darüber nach, was uns bewegt und wie wir Antworten auf die Fragen des Lebens finden können.

Wer sich über die Angebote für Kinder und Familien in unserer Gemeinde freut und gerne mit gestalten, mit planen und mit denken möchte, der ist im Familien-Reich genau richtig.

Zu unserem nächsten Planungstreffen am Donnerstag, den 28. April um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeinderaum in Röhrmoos laden wir ganz herzlich ein.

Das Team von „Familien-Reich“

Einladung per E-Mail:

Wer über die Terminankündigungen in Gottesdienst, Gemeindebrief und auf den Aushangplakaten hinaus über die Angebote vom Familien-Reich per Mail informiert werden möchte, kann sich unter der Adresse familienreich@gnadenkirche-dachau.de melden und wird künftig über einen Mail-Verteiler zu den Aktionen und Gottesdiensten eingeladen.



Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Samstag, 30. April
15.30 Uhr, Friedenskirche

Jakob Bernstein
Ella Brockschmidt
Linda Borsbach
Emma Bruch
Luisa Bruch
Benedikt Dandl
Vanessa Eicher
Michael Haupt
Janne Kaiser
Anne Kiermeir
Jonas Kreitschy
Ron Rätscher
Sebastian Roth
Christopher Scherf
Stefan Scherm
Lina Schlosser
Felix Wendling

Sonntag, 01. Mai,
10.00 Uhr, Friedenskirche

Antonia Doben
Jasmin Engelschall
Florian Forstner
Fabian Göttler
Manuel Göttler
Melanie Gresser
Stefanie Kronseder
Lisa Mink
Nathalie Müller
Julia Neumann
Julia Schröppel
Jule Sitter
Carla Stingl
Emilia Viebahn
Leon Zandt
Astrid Zeisler

Sonntag, 01. Mai,
10.00 Uhr, Friedensinsel
Odelzhausen

Max Felbermeier
Fritz Feldkirchner
Nick Oberhauser
Maximilian Oppel
Lara Pfortner
Julian Strixner

Samstag, 07. Mai,
15.30 Uhr, Friedenskirche

Finn Desaga
Jarno Dürr
David Ernst
Tobias Fricke
Lorenz von Glasenapp
Dominik Hahn
Julia Karl
Alexander Kraus
Linda Nitsche
Lea Podoll
Sebastian Ried
Daniel Schandlbauer
Antonia Schmid
Cynthia Schmidbauer
Luca Schoger
Susanna Schulz
Christoph Schure
Natascha Spockhoff
Leon Thomas
Amelie Vygen

Sonntag, 08. Mai,
10.00 Uhr Friedenskirche

Alexandra Adami
Vivien Angermann
Patrick Brandt
Lena Dworschak
Lara Engl
Linus Fröhlich
Anna Gregorzewski
Stefanie Haase
Wolfgang Henneberger
Julia Hofmann
Hannah Hohendorf
Sarah Hohendorf
Timon Horsten
Sonja Kittelberger
Marco Meyer
Magdalena Neuberg
Lena Pufalt
Kevin Schaible
Johannes Schillinger
Hannah Stähle
Paula Vogt



Wir gratulieren unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Sonntag, 8. Mai,
9.30 Uhr, Gnadenkirche

Robin Thellmann
Nick Kube
Annabelle Raster
Jens Bottesch
Jakob Langenkämper
Leah Schlittmann
Antonia Damm
Anabel Kobylinski
Aimée Illner
Nils Thanhäuser
Lukas Nawrath
Ines Lux
Stefan Gräff
Anton Kammhuber
Linus Linder
Lilli Hanken
Elias Weber

Sonntag, 15. Mai
9.30 Uhr, Gnadenkirche

Samantha Schreiner
Rebecca Steurer
Lena Schier
Vanessa Weisheit
Kristoffer Heintz
Justus Heidenreich
Magnus Anslinger
Florian Ziegler
Leni Hübner
Mika Tabor
Finn Tabor
Christopher Stieger
Annika Döring
Justin Baier
Simon Baars



Veranstaltungen

DACHAU

Seniorenkreis

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr im Gemeindehaus in Dachau

Montag, 04. April

„Die Insel Föhr“

Dia-Präsentation mit Dagmar Krumpach.

Montag, 18. April

„Singen im bunten Frühling“

Mit Christiane Höft, Dekanatskantorin

Montag, 02. Mai

„Bestseller Bibel“

Referentin: Sybille Fuchs,
Religionspädagogin

Montag, 06. Juni

„Paul Gerhardt – Leben und Musik“

Referentin: Beate Beltzer-Haupt

Montag, 20. Juni

Ausflug an den Ammersee

Abfahrt: 10 Uhr Friedenskirche

10.10 Uhr Günding, Hotel Forelle

Kosten: ca. 20 €

Montag, 04. Juli

„Mühlengeschichten – Die Würmmühle Dachau“

Referent: Dieter Hentzschel,

Filmemacher

Montag, 18. Juli

„Trauer – Unbekanntes Land“

Referent: Walter Hechenberger,

Pastoralreferent

Nachbarschaftshilfe Dachau

Wir besuchen Gemeindemitglieder ab dem 80. Geburtstag persönlich. Neue MitarbeiterInnen jederzeit herzlich willkommen.

Wir treffen uns jeden 3. Mittwoch, um 19.30 Uhr, im Gemeindehaus.

Kontakt: Irmtraud Neuwerth,
08131 66 71 86

Musik, Tanz und Bewegung

Jeden Donnerstag, um 9.30 Uhr im Gemeindesaal

Leitung: Inge Jung, 08131 813 79

Seniorenerechte Gymnastik

Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat, von 14.15 – 15.15 Uhr im Gemeindesaal

Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350

SCHWABHAUSEN

Spielenachmittag für Jung und Alt

Jeden Montag von 14–16 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Wir spielen miteinander, unterhalten uns und lachen hoffentlich viel.

Ansprechpartnerinnen:
Roswitha Renz 08138 6259 und
Anneliese Häusler 08138 1689

Kulturforum:

Lese- und Erzählnachmittag

mit Kaffee und Kuchen. Wir lesen kleine Geschichten, Märchen und führen Gespräche.

14-tägig, dienstags, von 14-16 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

05. und 19. April, 03. und 31. Mai,
14. und 28. Juni, 05. und 19. Juli



Veranstaltungen

DACHAU

Seniorenachmittag

Jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16 Uhr, im großen Saal des Gemeindehauses in Dachau

Mittwoch, 13. April

Palmbuschen, Osterhase und Ei:
Osterbräuche, Geschichten und Legenden
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 11. Mai

„Frühling lässt sein blaues Band“ Lieder und Gedichte zum Frühling
Referentin: Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 08. Juni

Gedächtnistraining mit alten und neuen Spieleklassikern Mit Pfrin. Ulrike Markert

Mittwoch, 13. Juli

Diavortrag: Impressionen aus Siebenbürgen
Referent: Pfr. i.R. Hans Auner

Mittwoch, 14. September

Erster Schultag damals und heute
Referentin: Pfrin. Christiane Döring

Wander- und Spaziertag

Ein leichter Spaziergang in der Natur!
Jeden ersten Donnerstag, um 13.30 Uhr.
Treffpunkt: Parkplatz Sparkasse Schwabhausen

07. April, 02. Juni

Ansprechpartner Kulturforum: Marlen Gersbeck, 08138 66 72 14 und Holger Klöber-Koch, 08138 517

Diakoniekreis

Die nächsten Treffen sind
am Mittwoch, 20. April und
Mittwoch, 20. Juli, jeweils ab 14 Uhr im
Gemeindehaus der Gnadenkirche.

RÖHRMOOS

Seniorenachmittag

Jeden 3. Dienstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr, im evangelischen Gemeinde-
raum, Rathausplatz 1a, Röhrmoos.

Dienstag, 19. April

„Frühling ist´s...“ Texte, Lieder und
Gedichte vertreiben die kalte Jahreszeit
Referentin: Cécile Koch

Dienstag, 17. Mai

„Fit in den Frühling“ – Seniorengymnastik
Referentin: Marlies Frank

Dienstag, 21. Juni

„Lobe den Herrn meine Seele“ - Musik und
Bibel Referentin: Pfrin. Christiane Döring

Dienstag, 19. Juli

Gehirnjogging Referentin: Marlies Frank



Brot für die Welt

Insgesamt kamen an Kollekten und Spenden in der Friedenskirche 7.285 € und in der Gnadenkirche 1.545 € für Brot für die Welt zusammen. Im Januar haben wir dieses Geld weitergeleitet.

Wir sagen allen Spendern im Namen von „Brot für die Welt“ herzlichen Dank und „vergelt's Gott“.

Ihre *Ulrike Markert & Thomas Körner*



Stiftung der Friedenskirche Dachau

Im Rahmen der Aktion

„Der Zwickel steige wie ein Luftballon“

hat die Stiftung im Winter Zustiftungen von insgesamt 23.000 € und Spenden in Höhe von 3.000 € erhalten.

Wir haben dies am 19. Februar mit allen Gebern gefeiert und dort den zugesagten Scheck von 10.000 € von Thomas Höbel, dem Chef der VolksbankRaiffeisenbank, überreicht bekommen.

Damit hat die Stiftung nun ein Kapital von 190.000 € im Grundstock!

Der Vorstand sagt allen Gebern an dieser Stelle noch mal herzlichen Dank!

Die Jugend hat sich an diesem Abend ganz speziell bedankt!



Denn der Vorstand hatte die jährliche Ausschüttung bekannt gegeben:

Die Jugend der Friedenskirche erhält als Anerkennung für ihr jährliches Freizeitprogramm einen Zuschuss von 200 €.

Die Nachbarschaftshilfe Dachau erhält für ihre so notwendige Arbeit 500 €.

Und dem Kirchenvorstand werden 3.000 € übergeben, um für die Sanierung des Gemeindehauses weiter ansparen zu können.

Genau so kann unsere Stiftung sehr segensreich wirken!

Es wäre wunderbar, wenn sich Gemeindeglieder entschließen könnten, unsere Stiftung mit einer Erbschaft oder mit einem Vermächtnis zu fördern.

Für den Vorstand
Ihr

Thomas Körner

Kirchgeld

Im Juni wird das Dekanat München wieder zentral den Kirchgeldbrief verschicken.

Das Kirchgeld ist Teil unserer Kirchensteuer: Die Landeskirche lässt nicht 9%, sondern nur 8% der Lohnsteuer vom Staat einziehen. Das restliche 1% wird in Form des Kirchgelds erbeten.

Da das Kirchgeld unser Dekanat erhebt, kommt es direkter der Gnadenkirche und der Friedenskirche zugute als die Kirchensteuer!

Wir bitten alle Gemeindeglieder, diesem Aufruf des Kirchgeldes zu folgen.

Dankeschön!

2015 hat die Gnadenkirche 8.500 €, die Friedenskirche 16.300 € erhalten.

Das hilft uns bei unserer Arbeit sehr.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Ihre

Ulrike Markert & Thomas Körner

Bestattungstradition seit 1844

www.trauerhilfe-denk.de
www.trauervorsorge.de

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

WIR HELFEN WEITER

- individuelle Bestattungsvorsorge
- finanzielle Absicherungsmöglichkeit
- Soforthilfe im Trauerfall
- Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten und Besorgungen
- Gestaltung von persönlichen Trauerdrucksachen
- Organisation einer würdigen Trauerfeier
- große Auswahl an Särgen und Urnen

Tag & Nacht
08131 / 73 55 70



Gerne beraten wir Sie bei einem Hausbesuch oder in unserer Dachauer Filiale in der Mittermayerstr. 1, Ecke Krankenhausstraße.

BESTATTUNGEN • VORSORGE • ÜBERFÜHRUNGEN



Unter dem Motto „Mir wird nichts mangeln“ werden die 14 evangelischen Kirchengemeinden im Münchner Norden vom 10.-12 Juni einen Kirchentag wagen! Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 wollen die rund 50.000 Evangelischen im Münchner Norden Gesicht zeigen. Die Losung aus Psalm 23 gibt die Themen schon vor: um Mangel in der Wohlstandsgesellschaft geht es, um das Bedürfnis nach Zuflucht, die Suche nach Entschleunigung und nach Antworten auf Lebensfragen. Vergnügliches und Anregendes soll der Kirchentag ebenso bringen wie Nachdenken über aktuelle Themen.

Mit drei Eröffnungsgottesdiensten wird der „Evangelische Kirchentag München-Nord“ am Freitagabend im Hasenberg, in Dachau und Unterschleißheim beginnen. Im Anschluss werden die Kirchentagsteilnehmer spannende Abende erleben. In der Evangeliumskirche wird das Theaterstück „Die Lutherin“ die Zuschauer in den mittelalterlichen Bann ziehen. Möchten Sie wissen wie Schöpfung und Evolution zusammen gehen, wird Ihnen das in Unterschleißheim Harald Lesch erklären. Und in Dachau gibt es ein ganz besonderes musikalisches Erwachen mit der Bläsergruppe Gloria Brass.

Die Veranstaltungsorte am Samstag sind rund um den Curt-Mezger-Platz in Milbertshofen: Die Dankeskirche, die katholische St. Georgskirche und das Kulturhaus.

Ganz in der Tradition der Evangelischen Kirchentage startet der Tag mit Bibelarbeiten. Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler, die Botschafterin für die Lutherdekade Margot Käßmann und der Münchner Kabarettist Christian Springer werden den Psalm 23 aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten, dazu Matthias Roth kindergerecht. Rund 30 Diskussionsforen, musikalische Einlagen und Vorträge schließen sich an.

Zum ermutigenden Fest wird der Open-Air-Abschlussgottesdienst am Sonntag, 12. Juni, auf dem Curt-Mezger-Platz mit Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler werden. Das komplette Programm und alle wichtigen Infos finden Sie auf der Kirchentags-Homepage www.ekmn.de oder über die gemeindlichen Aushänge. Halten Sie sich diese Tage im Juni schon jetzt frei!

Drei Bitten:

1. Kommen Sie selbst, nehmen Sie andere mit und erzählen Sie vom Kirchentag!
2. Helfen Sie mit bei der Finanzierung z.B. durch den Kauf einer Unterstützerkarte. Diese erhalten Sie ab Ostern in den Pfarrämtern.
3. Wir brauchen Helferinnen und Helfer. Fragen Sie ab Ende März nach, wo Sie gebraucht werden!

Vielen Dank

Freitag 10. Juni

München Evangeliumskirche

Stanigplatz 11,
80933 München

19.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
mit Klaus Schmucker

Musik: Olyphonics

20.30 Uhr

Theaterstück
„Die Lutherin“
mit Mirjana Angelina

22.00 Uhr

Blue-Night-Café

Dachau Friedenskirche

Herzog-Albrecht-Straße 19,
85221 Dachau

19.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
mit Martin Stählin

Musik: Kammerchor
Dachau

20.30 Uhr

Konzert
„Gloria Brass“
Bayerns beste Bläser

22.00 Uhr

Blue-Night-Café

Unterschleißheim Pfarrei St. Ulrich

Im Klosterfeld 14,
85716 Unterschleißheim

19.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst
mit Melitta Müller-Hansen

Musik: St. Lantpert Voices

20.30 Uhr

Vortrag
Harald Lesch:
Reise durch das Universum

Samstag 11. Juni

München Milbertshofen: Curt-Mezger-Platz

Kulturhaus · Open-Air-Bühne · Dankeskirche · St. Georg

10.00 Uhr

Bibelarbeiten zu Psalm 23
mit Susanne Breit-Kessler, Margot
Käßmann, Christian Springer

Bibelarbeit für Kinder
mit Matthias Rot

11.30 Uhr

Mitmach-Singen
mit Gert Kötter

An den Grenzen des Lebens
Podium Leben

Mitmachkonzert für Kids
mit Matthias Roth

„Simplify für Christen“
Tiki Küstenmacher

Sternstunden der Theologie
Alf Christophersen

geschmackvolles Kasperltheater
Dr. Döblingers

13.00 Uhr Mittagessen und Info-Stände auf dem Platz

14:00 Uhr

„Quo vadis, Ökumene?“
N. Roth und F. Schuppe

Zuflucht schaffen
Podium Flüchtlinge

Kreativer Erlebnispark
zum 23. Psalm

„Enthetzt Euch“
Entschleunigung leben

Louis Knoll
Open-Air-Bühne

Bibliodrama
Sabine Nagel

16:00 Uhr

„Mose, echt cooler Retter“
Kindermusical

Ökologischer Fußabdruck
Podium Umwelt

Kinderprogramm
Jugendprogramm

„Martin Luther -
Rebell seiner Zeit“

Louis Knoll
Open-Air-Bühne

Angebot zu
Seelsorge und Segnung

18:00 Uhr Abendessen mit verschiedenen Musikgruppen

19:30 Uhr

Curt-Mezger-Platz
Judy Bailey in concert

St. Georg: Storch-Orchester
Reformations-Symphonie

Sonntag 12. Juni

München-Milbertshofen: Curt-Mezger-Platz

10:30 Uhr

Abschlussgottesdienst „Vom Mangel zur Fülle“
mit Regionalbischöfin Susanne Breit-Kessler
Musik: Bezirksposaunenchor, Band und Gospelchor



GOTTESDIENSTE 23



**Friedenskirche
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



18. März Freitag			15.00 Gottesdienst für Menschen mit Krankheit und Behinderung (J. Erbrich) 18.00 Ökumen. Kreuzweg (J. Erbrich) Treffpunkt Friedhofskreuz				18. März Freitag
19. März Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)	18.00 Abendmahls-gottesdienst (J. Erbrich)					19. März Samstag
20. März Sonntag <i>Palmsontag</i>	10.00 Familiengottesdienst ☺, mit Spatzen- und Kinderchor (B. Schorsten-Last & Team), anschl. ☕ 19.00 Abendgebet nach Taizé		10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕	11.00 Abendmahlsgottesdienst (K. Schultz)		9.30 Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl ☩ (U. Markert), anschl. Empfang und ☕	20. März Sonntag <i>Palmsontag</i>
24. März Gründonnerstag	19.00 Abendmahlsgottesdienst mit Jugendchor (G. Last) 20.15 Liturg. Nacht der Frauen	18.00 Abendmahlsgottesdienst in freier Form (J. Erbrich)			18.00 Feierabendmahl im Gemeinderaum (C. Döring und Team)		24. März Gründonnerstag
25. März Karfreitag	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Th. Körner) 15.00 Kath. Kirche Günding Gottesdienst zur Todesstunde Jesu (Friedhelm Peters)		17.00 Abendmahlsgottesdienst (J. Erbrich)	15.00 Abendmahlsgottesdienst, Gedenken an Pfarrer Hellmut Traub (B. Mensing)	11.00 Abendmahlsgottesdienst ☩ mit Beichte (U. Markert)	9.30 Abendmahlsgottesdienst ☩ mit Beichte (U. Markert)	25. März Karfreitag
26. März Samstag	18.45 - 5.00 Liturgische Nacht für Jugendliche						26. März Samstag
27. März Ostersonntag Zeitumstellung	5.30 Osternachtsfeier mit Abendmahl (G. Last) anschl. Osterfrühstück 10.00 Osterfestgottesdienst, Abendmahl mit Haydn-Messe mit Kantorei (Th. Körner)	10.00 Familiengottesdienst mit Abendmahl (J. Erbrich), anschl. ☕	10.00 Osterfestgottesdienst mit Abendmahl (Ursula Wich)	11.00 Abendmahlsgottesdienst (B. Mensing)	11.00 Familiengottesdienst (C. Döring)	9.30 Abendmahlsgottesdienst ☺ (U. Markert)	27. März Ostersonntag Zeitumstellung
28. März Ostermontag	10.00 Gottesdienst mit Kontra-Brass (Sepp Raischl, kath. Theologe & Th. Körner) 11.15 Ökumen. Kleinkindergottesdienst ☺	11.00 Basilika auf dem Petersberg Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl (Sascha Rotschiller & Gerhard Last)			9.30 Osterwanderung mit Gottesdienst		28. März Ostermontag
3. April Sonntag	10.00 Gottesdienst (Franz Wich)			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Dekan i.R. Hans Dieter Strack)		9.30 Abendmahlsgottesdienst (U. Markert)	3. April Sonntag

24 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen
Odelzhausen**
Edelweißstraße 9
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



9. April Samstag	11.00 Taufgottesdienst (J. Erbrich)				11.00 Taufgottesdienst (C. Döring)		9. April Samstag
10. April Sonntag	10.00 Gottesdienst (G. Last)			11.00 Ökum. Gedenk- gottesdienst für Neonazi- Opfer (Lothar König, B. Mensing)		9.30 Gottesdienst (C. Döring), anschl. ☕	10. April Sonntag
	10.00 Ökumen. Kleinkinder- gottesdienst ☺ in Mariä Himmelfahrt						
	18.00 Jugendgottesdienst (K. Hierhammer & Team)						
16. April Samstag		11.00 Taufgottesdienst (J. Erbrich)					16. April Samstag
		18.00 Abendmahlsgottes- dienst (J. Erbrich)					
17. April Sonntag	10.00 Abendmahlsgottes- dienst (Th. Körner), par. Kindergottesdienst ☺		10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Prädikantin Bettina Korb)		9.30 Abendmahlsgottes- dienst ☩ (Prädikantin Bettina Korb)	17. April Sonntag
24. April Sonntag <i>Kantate</i>	10.00 Gottesdienst mit Bachkantate mit Dachauer Kammerchor (Jutta Krispenz), anschl. ☕			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz)	11.00 Abendmahlsgot- tesdienst (U. Markert)	9.30 Gottesdienst (U. Markert)	24. April Sonntag <i>Kantate</i>
29. April Freitag	16.00 Gottesdienst der Eltern- Kind-Gruppen (Leiterinnen & G. Last), anschl. Fest im Kinder- und Jugendhaus		18.00 Abendmahlsgottes- dienst mit Beichte zur Vorbereitung auf die Konfirmation (J. Erbrich)				29. April Freitag
	19.00 Abendmahlsgottes- dienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation (K. Hierhammer & Th. Körner)						
30. April Samstag	15.30 Konfirmationsgottes- dienst I mit Band und Jugend- chor (Th. Körner)						30. April Samstag
1. Mai Sonntag	10.00 Konfirmationsgottes- dienst II mit Band und Jugendchor (K. Hierhammer)	10.00 Gottesdienst (Ursula Wich), anschl. ☕	10.00 Konfirmations- gottesdienst III mit „Bossa and Soul“ (J. Erbrich)	9.30 Ökum. Gottesdienst zum Befreiungstag des KZ Dachau im Kloster Karmel		9.30 Abendmahlsgottes- dienst (PfarrerIn i.R. Karin Kittlaus)	1. Mai Sonntag
5. Mai Donnerstag <i>Christi Himmelfahrt</i>	10.00 Gottesdienst im Grünen auf dem Rodelberg beim Stadtweiher mit Kontra-Brass (Ulrike Markert & Gerhard Last), bei Regen in der Friki					10.00 Gottesdienst im Grünen auf dem Rodel- berg beim Stadtweiher (U. Markert und G. Last)	5. Mai Donnerstag <i>Christi Himmelfahrt</i>

GOTTESDIENSTE 25



**Friedenskirche
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



6. Mai Freitag	19.00 Abendmahlsgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmationen (G. Last)						6. Mai Freitag
7. Mai Samstag	15.30 Konfirmationsgottesdienst IV mit Gospelchor (G. Last)		11.00 Taufgottesdienst (J. Erbrich)			18.00 Vorabendgottesdienst zur Konfirmation (U. Markert)	7. Mai Samstag
8. Mai Sonntag	10.00 Konfirmationsgottesdienst V mit Gospelchor (G. Last)			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Oberkirchenrat i.R. Martin Bogdahn)		9.30 Konfirmationsgottesdienst mitl ☩ (U. Markert, C. Döring)	8. Mai Sonntag
	10.00 Ökumen. Kleinkindergottesdienst ☺ in Mariä Himmelfahrt						
9. Mai Montag	19.00 Friedenszeichen der Dachauer Kirchen und Moschee mit Kontra-Brass (Vertreter/innen des Dachauer Forum e. V. und aus dem Judentum, Christentum, Islam) am Rathausplatz/St. Jakob						9. Mai Montag
14. Mai Samstag		18.00 Abendmahlsgottesdienst (J. Erbrich)					14. Mai Samstag
15. Mai Pfingst-Sonntag	10.00 Gottesdienst (Pfr. i. R. Ludwig Scherer), anschl. ☕		10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Erwachsenen-Taufe (J. Erbrich)	11.00 Abendmahlsgottesdienst (Stadtdekanin Barbara Kittelberger)	11.00 Abendmahlsgottesdienst mit ☩ (Betina Korb)	9.30 Konfirmationsgottesdienst mit ☩ (U. Markert, C. Döring)	15. Mai Pfingst-Sonntag
16. Mai Pfingst-Montag		11.00 Basilika auf dem Petersberg Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl (Th. Körner & Josef Mayer)					16. Mai Pfingst-Montag
21. Mai Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)					14.00 Taufgottesdienst (C. Döring)	21. Mai Samstag
22. Mai Sonntag Trinitatis	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Th. Körner)			11.00 Abendmahlsgottesdienst (K. Schultz)		9.30 Gottesdienst (Diakon i.R. Eduard Haußmann)	22. Mai Sonntag Trinitatis
29. Mai Sonntag	10.00 Gottesdienst (Martin Stählin)			11.00 Abendmahlsgottesdienst (Pfr. i. R. Friedhelm und Prädik. Heike Peters)	11.00 Gottesdienst (C. Döring)	9.30 Abendmahlsgottesdienst (C. Döring)	29. Mai Sonntag
4. Juni Samstag			18.00 Abendmahlsgottesdienst (J. Erbrich)				4. Juni Samstag
5. Juni Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)	10.00 Gottesdienst (J. Erbrich), anschl. ☕		11.00 Abendmahlsgottesdienst (Regionalbischöfin Breit-Keßler) 80 Jahre NS-kritische BK-Denkschrift		9.30 Gottesdienst mit Taferinnerung (U. Markert), anschl. ☕	5. Juni Sonntag

26 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum Friedensinsel
Schwabhausen Odelzhausen**
Edelweißstraße 9 Glonnstraße 7

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



10. Juni Freitag	19.00 Gottesdienst zur Eröffnung des Regionalen Kirchentags 2016 des Prodekanats M- Nord mit Dachauer Kammerchor (Martin Stählin, Christian Weigl, Gerhard Last) in der Friedenskirche Dachau						10. Juni Freitag
	20.30 Konzert Gloria Brass zum Regionalen Kirchentag PD-München-Nord in der Friedenskirche Dachau , anschließend Nachtcafé ☕						
12. Juni Sonntag	10.00 Zentraler Gottesdienst zum Regionalen Kirchentag des Prodekanates München-Nord in der Dankeskirche München-Milbertshofen			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (B. Mensing)	10.00 Zentraler Gottesdienst ... in der Dankeskirche ...		12. Juni Sonntag
18. Juni Samstag		18.00 Abendmahlsgottes- dienst (Heike & Friedhelm Peters)					18. Juni Samstag
19. Juni Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)		10.00 Gottesdienst (Heike & Friedhelm Peters), anschl. ☕	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz)	11.00 Gottesdienst (Prädikantin Bettina Korb)	9.30 Abendmahlsgottes- dienst mit ☩ (Prädikantin Bettina Korb)	19. Juni Sonntag
	11.15 Ökumen. Kleinkindergottesdienst ☺ (Th. Körner & Team)						
25. Juni Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)		11.00 Taufgottesdienst (J. Erbrich)		11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)		25. Juni Samstag
26. Juni Sonntag	10.00 Abendmahlsgottes- dienst (Franz Wich), par. Kindergottesdienst ☺			11.00 Ökumen. Gottesdienst 75 Jahre deutscher Überfall auf die Sowjetunion	10.00 Minigottesdienst (C. Döring), Gemeinderaum	9.30 Gottesdienst (U. Markert), anschl. ☕	26. Juni Sonntag
					11.00 Abendmahls- gottesdienst mit ☩ (U. Markert)		
3. Juli Sonntag	10.00 Zentraler Familiengottesdienst ☺ in der Friedenskirche (G. Last & Team), anschließend Sommerfest			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Diakon Richard Strodel)		9.30 Abendmahlsgottes- dienst (Jutta Krispenz und U.Markert)	3. Juli Sonntag
9. Juli Samstag	11.00 Taufgottesdienst (G. Last)						9. Juli Samstag
10. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst mit Tauerinnerung ☺ (G. Last)			11.00 Abendmahlsgottes- dienst (Franz Wich)	11.00 Gottesdienst (U. Markert)	9.30 Gottesdienst (U. Markert)	10. Juli Sonntag
	10.00 Ökumen. Kleinkindergottesdienst ☺ in Mariä Himmelfahrt						
16. Juli Samstag		18.00 Abendmahlsgottes- dienst (J. Erbrich), anschl. Grillfest					16. Juli Samstag
17. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer), anschl. ☕		10.00 Familiengottes- dienst (J. Erbrich), anschl. Sommerfest in der Friedensinsel	11.00 Abendmahlsgottes- dienst (K. Schultz)		9.30 Abendmahlsgottes- dienst (C. Döring und Dagmar Ahrens-Mensing) anschl. ☕	17. Juli Sonntag



**Friedenskirche
Dachau**
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum
Schwabhausen**
Edelweißstraße 9

**Friedensinsel
Odelzhausen**
Glonnstraße 7

24. Juli Sonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst (G. Last), par. Kindergottesdienst ☺	10.00 Ökum. Gottesdienst am Rathausplatz Schwabhausen, anschl. Bürgerfest (J. Erbrich & Walter Hechenberger)	
31. Juli Sonntag	10.00 Gottesdienst (Martin Stählin)		
7. August Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)		
14. August Sonntag	10.00 Gottesdienst (Th. Körner)		
21. August Sonntag	10.00 Gottesdienst (J. Erbrich)		
27. August Samstag	11.00 Taufgottesdienst (G. Last)		
28. August Sonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst (G. Last)		
4. September Sonntag	10.00 Gottesdienst (Heike & Friedhelm Peters)		
11. September Sonntag	10.00 Gottesdienst (G. Last)		
17. September Samstag		18.00 Abendmahlsgottesdienst (Björn Mensing)	
18. September Sonntag	10.00 Abendmahlsgottesdienst (Ludwig Scherer), par. Kindergottesdienst ☺		10.00 Konfirmandeneinführungsgottesdienst der Wochenendgruppe (J. Erbrich), anschl. ☕
24. Septemb. Samstag	11.00 Taufgottesdienst (Th. Körner)	11.00 Taufgottesdienst (J. Erbrich)	
25. Septemb. Sonntag	10.00 Konfirmandeneinführungsgottesdienst der Dachauer Gruppen (K. Hierhammer, G. Last & Th. Körner), anschl. ☕	10.00 Familiengottesdienst zu Erntedankt (J. Erbrich & Team), anschl. Herbstfest	

**Versöhnungs-
kirche**
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth
Röhrmoos**
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche
Dachau**
Anton-Günther-Straße 1



11.00 Abendmahls- gottesdienst (Prädikantin Bettina Korb)	11.00 Abendmahls- gottesdienst (Pfr.in. i.R. Karin Kittlaus)	9.30 Gottesdienst (Pfarrer Ulrich Burzinski, Pfr.in i.R. Karin Kittlaus)	24. Juli Sonntag
		11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	30. Juli Samstag
11.00 Ökum. Gottesdienst 75 Jahre Galen-Predigt gegen Euthanasie (B. Mensing und J. Müller-Hohagen)		9.30 Abendmahls- gottesdienst mit ☞ (U. Markert)	31. Juli Sonntag
	14.00 Taufgottesdienst (C. Döring)		6. August Samstag
11.00 Abendmahls-gottes- dienst (K. Schultz)		9.30 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele)	7. August Sonntag
13.30 Gebet d. Begegnung im Jugendgästehaus			
11.00 Abendmahls-gottes- dienst (Ursula Wich)	11.00 Gottesdienst (C. Döring)	9.30 Gottesdienst (C. Döring)	14. August Sonntag
11.00 Abendmahls- gottesdienst (Pfr. i. R. Friedhelm und Prädikantin Heike Peters)		9.30 Abendmahls- gottesdienst (Pfr. i. R. Friedhelm und Präd. Heike Peters)	21. August Sonntag
11.00 Abendmahls-gottes- dienst (B. Mensing) Abschied ASF-Freiwillige	11.00 Abendmahls- gottesdienst (U. Markert)	9.30 Gottesdienst (U. Markert)	28. August Sonntag
11.00 Abendmahls-gottes- dienst (U. Markert)		9.30 Abendmahls-gottes- dienst (U. Markert)	4. September Sonntag
		11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	10. September Samstag
11.00 Abendmahls-gottes- dienst (Dekan i.R. Manfred Jahnel)	11.00 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele)	9.30 Gottesdienst (Lektorin Elke Thiele)	11. September Sonntag
11.00 Abendmahls-gottes- dienst (K.Schultz) Vorstellung ASF-Freiwillige		9.30 Abendmahls-gottes- dienst (U. Markert), anschl. ☕	18. September Sonntag
11.00 Abendmahls-gottes- dienst (Kirchenrat Hans-Martin Gloel)	11.00 Abendmahls- gottesdienst mit ☞ (C. Döring)	9.30 Gottesdienst (C. Döring)	25. September Sonntag



Im Trockenen sitzen

Ein neues Dach fürs Gemeindehaus



Stark beschädigte Dachziegel, fehlende Abdichtung, schlechte Isolierung – so das Fazit der Baubegehung des Dachs über dem Gemeindehaus der Gnadenkirche. Bevor der Frost die Dachziegel noch mehr aufsprengt, Wasser eindringt und Schaden am Gebäude entsteht, muss das Dach dringend saniert werden.

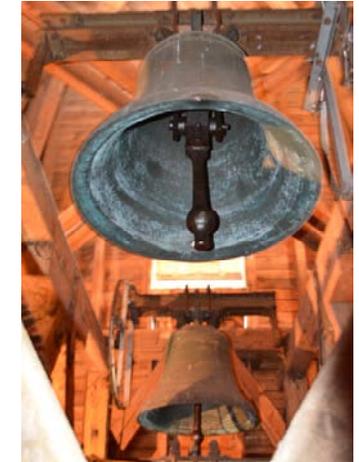
Erfreulich: Der Bauausschuss des Dekanatsbezirks hat eine Kostenbeteiligung in Höhe eines Drittels zugesagt, ein weiteres Drittel finanziert die Landeskirche. Die Kirchengemeinde hat aber immer noch ein Drittel der Kosten selbst zu tragen, das werden ca. 35.000 € sein.

Helfen Sie mit, dass auch in Zukunft alle im Gemeindehaus „im Trockenen sitzen“! Jede kleine und große Spende ist willkommen!

Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungsträger bei. Falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse bitte deutlich dazu
Ihre



**Sanierung des
Glockenstuhles**



Der Glockensachverständige der Landeskirche, Herr Rainer Dietz, hat in einem aktuellen Gutachten festgehalten, dass unsere Glocken im Turm der Friedenskirche dringend „zukunftsfähig“ gemacht werden müssen. Die Klöppel der drei Glocken müssen erneuert werden; die Aufhängung der Glocken (bisher aus Eisen) muss durch Eichenjochen ersetzt werden; außerdem müssen die vorhandenen Läutemaschinen auf elektronische Steuerung umgebaut werden.

Die annähernde Schätzung der entstehenden Kosten belaufen sich auf ca. 6.000 €.

Bitte helfen Sie mit, dass wir die Glocken der Friedenskirche optimal zum Klingen bringen und sie nicht etwa um die Ohren fliegen!

Ulrike Markert & Thomas Körner

Das Wohnlager Dachau-Ost in den ehemaligen KZ-Baracken

Filmgespräch

Mittwoch, 20. April, 19.30 Uhr
Bürgertreff-Ost, Ernst-Reuter-Platz 1a

1963 zeigte der Bayerische Rundfunk in einem etwa 20minütigen Film die Situation der Menschen im Wohnlager Dachau-Ost recht schonungslos: Menschen in der Warteschleife, die aus den Baracken heraus wollen. Der Film ist ein eindrückliches Dokument über den Umgang mit der Geschichte des Konzentrationslagers in Dachau und zeigt den mühsamen und schwierigen Weg von Geflüchteten, die vor über 50 Jahren versuchten, in Dachau eine neue Heimat zu finden. Ehemalige Bewohner des Wohnlagers Dachau-Ost sind besonders herzlich eingeladen. Das Filmgespräch moderiert Jutta Neupert, Historikerin und Filmemacherin aus Dachau.



Josef Čapeks Gedichte aus dem KZ

Lesung

Montag, 18. Juli, 19.30 Uhr Innenhof der Versöhnungskirche

Josef Čapek machte sich als Maler, Grafiker und politischer Karikaturist im Dienst der Demokratie einen Namen. Anfang September 1939 wurde er von der Gestapo verhaftet. Sein Leidensweg führte über die Konzentrationslager Dachau, Buchenwald und Sachsenhausen bis nach Bergen-Belsen, wo er Anfang April 1945 wenige Tage vor der Befreiung umkam. In der Grenzsituation des Konzentrationslagers schrieb er als Akt der Freiheit erstmals Gedichte. Die illegal weiterverbreiteten Texte wurden für viele Mithäftlinge zur Quelle von Trost und Hoffnung.

Nun liegt ein Teil der Gedichte in einer deutsch-tschechischen Ausgabe vor. Der Übersetzer Urs Heftrich (Universität Heidelberg) liest in Dachau aus den Gedichten. Musikalisch wird die Lesung vom Streichquartett des ODEON-Jugend-sinfonieorchesters München gestaltet.

Der Zugang erfolgt durch das Kloster Karmel. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Lesung in der Kirche statt.

Gedenken an Opfer von Neonazis

Predigt von Lothar König aus Jena

Sonntag, 10. April, 11 Uhr
Versöhnungskirche

Der Einsatz gegen aktuelle Formen des Rechtsextremismus steht beim Gottesdienst mit Lothar König (62) im Mittelpunkt. Der streitbare Theologe hatte sich schon an Aktionen gegen den repressiven DDR-Staat beteiligt, gehörte 1989 in Merseburg zu den Protagonisten der Friedlichen Revolution und kämpft seit 1990 als Stadtjugendpfarrer von Jena mit der Jungen Gemeinde (JG) Stadtmitte gegen den Rechtsextremismus. Die JG-Räume wurden mehrfach von Neonazis angegriffen. 1997 wurde Lothar König in der Jenaer Innenstadt von einem rechtsextremen Studenten mit dem Schlagring schwer im Gesicht verletzt. Bundesweit bekannt wurde der Pfarrer 2011 durch den Prozess, in dem ihm vorgeworfen wurde, er habe bei einer Demonstration gegen Neonazis in Dresden zu Gewalt aufgerufen. Nach Protesten aus Kirche, Politik und Gesellschaft wurde das Verfahren 2014 eingestellt. 2013 erhielt Lothar König den Jenaer Preis für Zivilcourage.

Im Gottesdienst, an dem auch Jugendliche aus der JG Stadtmitte teilnehmen, wird zum Todestag der Widerstandskämpfer Georg Elser und Dietrich Bonhoeffer, die am 9. April 1945 in Dachau und Flossenbürg ermordet wurden, namentlich an drei Opfer von Neonazis im wiedervereinigten Deutschland erinnert: Jorge Gomondai aus



Mosambik, der vor 25 Jahren in Dresden zum Sprung aus der fahrenden Straßenbahn gezwungen wurde und am 6. April 1991 seinen Verletzungen erlag, Mehmet Kubaşık und Halit Yozgat, die vor zehn Jahren, am 4. und am 6. April 2006 mutmaßlich vom NSU in Dortmund und Kassel erschossen wurden.

Audioguide und Umbau

Es gibt eine neue Möglichkeit, sich über die Versöhnungskirche zu informieren. Unter www.ekd.kirchenlandkarte.de findet sich jetzt ein Audioguide. Über den Grundriss können 13 Stationen in der Kirche angeklickt werden. Zugeordnet sind akustische Erklärungen, deren Text auch zum Lesen zur Verfügung steht. Über die Kirchen-App lässt sich das Angebot mit dem Smartphone nutzen. Zwischen Mai und September wird der Zugang zum Gesprächsraum etwas nach links versetzt und die Glasfront erneuert. Es ist ein Teil der Sanierung, die primär die Beheizbarkeit verbessern soll. Der Kirchenraum bleibt unverändert und steht durchgängig für Andacht und Gottesdienst zu Verfügung.

F Dachauer Jugendpreis 2015 geht an die Friki-Jugend - Herzlichen Glückwunsch!

Für das herausragende Angebot an Freizeiten und Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche vor Ort erhielt die Jugend der Friedenskirche den ersten Platz des Dachauer Jugendpreises.

Oberbürgermeister Florian Hartmann und der Dachauer Jugendrat würdigten das große Engagement für junge Menschen, denen die Möglichkeit geboten wird, sich selbst zu verwirklichen und kreativ zu entwickeln.

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Mitarbeiterteams für diese tolle Auszeichnung!

F Gespräche über den Glauben

Biblische Texte lesen und hinterfragen, mit märchenhaften Geschichten umgehen lernen – auf den Spuren dessen, was wir heute noch glauben können und wollen.

Es ist ein offener Kreis, der ermöglicht, sich bei einem Thema kennen zu lernen.

Jeweils mittwochs, 19.30 – 21 Uhr im Erwachsenenbildungsraum, 1. Stock der Friedenskirche

Die nächsten Termine: **27. April, 22. Juni, 27. Juli, 28. September**
Leitung: Pfr. Thomas Körner

F „Zeit für mich – Zeit für Gott“

Einladung zu Meditation und Gebet

In der Stille • *Begegnung mit mir selbst*
 • *Begegnung mit Gott*

Aus der Stille • *Kraft schöpfen*
 • *neuen Geschmack am Leben finden*

Durch die Stille • *immer mehr Mensch werden*
 • *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*

Eine Stunde als Geschenk für mich!



Donnerstag, 21. April, 12. Mai, 23. Juni, 21. Juli und 22. September, 19.30 - 20.30 Uhr im Meditationsraum der Friedenskirche (1. Stock)

Vorkenntnisse nicht erforderlich!

Gabi Reuter, Meditationsanleiterin (0170 496 58 62)

F Für unser Sommerfest am 3. Juli brauchen wir Sie!

Unser Sommerfest ist ein Highlight!

Jedes Jahr freuen sich viele Familien und Jugendliche sowie Erwachsene jeden Alters auf dieses Ereignis. Zusammen Gottesdienst feiern, essen, singen, tanzen und, und, und...

So ein Fest braucht viel Vorbereitung und helfende Hände.

Hätten Sie Lust bei Auf- bzw. Abbau oder bei einem der kulinarischen „Stände“ (Kuchen- oder Salatbuffet, Getränke- oder Grillstand) mitzuarbeiten?

Sie würden damit sehr zum Gelingen dieses Festes beitragen und auch neue Menschen kennenlernen, denen die Gemeinschaft und soziales Engagement am Herzen liegen.

Bitte melden Sie sich bei Pfr. Thomas Körner im Pfarramt 08131 87958

F „Hilfe, wer rettet die Kinderbibelwoche?“

Seit mehr als einem Jahrzehnt findet in der Friedenskirche Dachau für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren die Kinderbibelwoche statt. In diesen Tagen wird gemeinsam gespielt, gesungen, gebastelt, gelacht, gebetet und als Abschluss in der Kirche übernachtet. Nachdem gemeinsam gefrühstückt und Gottesdienst gefeiert wurde, gehen die Kinder meist

glücklich wieder nach Hause.

Und nun soll damit Schluss sein? Nein! Das muss nicht sein, wenn Sie uns unterstützen und Verantwortung in der Kinderbibelwoche übernehmen möchten.

Wir suchen dringend einen Ehrenamtlichen oder ein ehrenamtliches Team, das die Organisation und die Durchführung der Kinderbibelwoche im Juli 2016 (Mittwoch bis Freitag) übernimmt.

Was bieten wir?

- Ein erfahrenes Team an Jugendleitern, das Sie unterstützt.
- Eine Fortbildung oder Einführung zum Thema Kinderbibelwoche.
- Neuen Schwung in Ihrem Leben.
- Die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen.
- Und und und ...

Die Kinderbibelwoche braucht Sie!

Bei Interesse und für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an **Katharina Hierhammer 08131 3189246 bzw. hierhammer@friedenskirche-dachau.de**

G Elke Thiele ist neue Lektorin



Herzlichen Glückwunsch!

An mehreren Kurswochenenden hat sich Frau Thiele theologisch fortgebildet, eine Prüfung abgelegt und ist jetzt mit dem „öffentlichen

Amt der Wortverkündigung“ in unserer Gemeinde beauftragt.

Als Lektorin gestaltet Frau Thiele Gottesdienste auf Grundlage einer Lesepredigt. Mit ihrer Lebenserfahrung und ihren Begabungen bereichert sie unserer Gottesdienste und macht sichtbar, dass alle Getauften berufen sind, das Wort Gottes zu verkünden.

Ihr und allen, die mit ihr Gottesdienste feiern, wünschen wir Gottes Segen!

Bibel erleben - Paulus - ein Leben für Gott

Ganz oder gar nicht- so lebte der Apostel Paulus seinen Glauben. Mit Elementen des Bibliodramas, einer lebendigen Form der Bibelarbeit, nähern wir uns spielerisch Paulus Leben und Wirken.

Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit.

Samstag, 9. April, 15-17.30 Uhr im katholischen Pfarrheim, Am Kirchplatz 5, Röhrmoos

Monika Pscheidl, Pastoralreferentin im Franziskuswerk Schönbrunn,
Wolfram Pscheidl, kath. Dipl.-Theologe, Erwachsenenbildung,
Christiane Döring, Pfarrerin

Anmeldung bei
Pfrin. Christiane Döring, 08139 576759, doering@gnadenkirche-dachau.de

„Auftanken- Atempause im Alltag“

Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren. Impulse fürs Gebetsleben erhalten.

Jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Pfarrheim Hl. Kreuz, Sudetenlandstr. 67.

Die nächsten Treffen: 13. April, 11. Mai, 6. Juni, 13. Juli, 14. September

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Angelika Affeldt, 08131 6167746

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Regel ökumenischer Austausch über die Bibel, Gott und die Welt. Auch das aktuelle Zeitgeschehen bleibt nicht außen vor. Der Gesprächskreis ist ein offenes Angebot, „Neue“ sind jederzeit willkommen.

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Bauernstube des Gemeindehauses der Gnadenkirche, Anton-Günther-Str.1.

Die nächsten Termine: 20. April, 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli, 21. September

Bei Fragen wenden Sie sich an das Pfarramt der Gnadenkirche, 08131 31420

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

Ostermontags-spaziergang

Die Stalingradkapelle bei Oberroth

Die „Stalingradkapelle“ (Herz-Jesu-Kapelle) bei Oberroth ist ein Kleinod, das zum Frieden mahnt.

Sepp Haas, ein Kriegsrückkehrer, erbaute sie zum Teil aus dem Schutt des zerbombten Münchens. In der Kapelle findet sich Kurt Reubers „Stalingrad-Madonna“. Der Lazarettarzt, evangelischer Pfarrer und Künstler zeichnete mitten in der Schlacht um Stalingrad zu Weihnachten 1942 eine Mutter, die ihr Kind bergend in den weiten Mantel hüllt.

„Licht Leben Liebe“ steht daneben geschrieben. So strahlt die Madonna - inmitten des Bombenhagels des damaligen „Kessels“- eine große Ruhe und Geborgenheit aus. Das Originalbild hängt seit 1983 in der Berliner Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche. Durch zahllose Kopien ist es ein Symbol für die Sehnsucht nach Frieden geworden.

Licht - Leben - Liebe, dahin wollen wir an diesem **Ostermontag, 28. März**, aufbrechen.

Von der Gnadenkirche aus fahren wir in PKW-Fahrgemeinschaften Richtung Oberroth und gehen dann zur Kapelle, wo wir eine kleine Andacht feiern. Unterwegs können die Kinder Ostereier suchen. Anschließend wandern wir zurück und kehren in einem nahe gelegenen Gasthaus ein.

Anmeldung im Pfarramt (08131 31420)

Dachauer Friedenszeichen



Bild: Martin Kieselstein, jüdischer KZ Dachau-Überlebender

Zum Jahrestag des Kriegsendes 1945 setzen in der **Altstadt von Dachau vor dem Rathaus** erstmals Juden, Christen, und Muslime gemeinsam ein Friedenszeichen (bei schlechtem Wetter in St. Jakob).

Auf Initiative des Dachauer Forums laden am **Montag, den 9. Mai, um 19 Uhr** die katholischen, evangelischen und griechisch-orthodoxen Kirchen sowie Muslime und Juden mit Gebeten, Musik und Statements zum Einsatz für den Frieden in der Welt ein.

Angesichts all der Konfliktherde in nah und fern bringen Dachauer ganz unterschiedlicher Herkunft ihre Sorgen um den Frieden zum Ausdruck.

Anschließend sind ab etwa 19.45 Uhr alle Teilnehmer zu einem Gang in den Gebetsraum der Türkisch-Muslimisch-Gen. Gemeinde eingeladen.

„Ganz bei Trost“ - Sommerpredigtreihe

Eine Mutter nimmt ihr weinendes Kind auf den Arm, streichelt es zärtlich und spricht beruhigende Worte.

So verspricht Gott sein Volk zu trösten: „Ich will Euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“ (Jesaja 66,13)

Dieser Trost ist viel mehr als ein „Alles wird gut“. Gott sieht unsere Tränen, unser Leid und Scheitern. Liebevoll will er uns trösten und halten.

Wie kann dieser Trost im Leben aussehen? Was ist, wenn ich nicht mehr „ganz bei Trost“ bin? Wie kann ich getrost leben und anderen Trost weitergeben?

Aus verschiedenen Perspektiven legen die Prediger und Predigerinnen die Jahreslosung für 2016 aus.

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr Gnadenkirche

Hiob – an der Hoffnung festhalten

Prof. Jutta Krispenz, Universität Marburg und Pfrin. Ulrike Markert

Sonntag, 10. Juli, 9-30 Uhr Gnadenkirche und 11 Uhr St. Margareth, Kleininzemoos

„Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht“ – Trostkraft Glauben

Pfrin. Ulrike Markert

Sonntag, 17. Juli, 9.30 Uhr Gnadenkirche

Trost im Bibliolog

Dagmar Ahrens-Mensing und Pfrin. Christiane Döring

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr Gnadenkirche

Trost und Demenz – Gott spricht: Fürchte dich nicht, du bist mein!

Pfr. i.R. Ulrich Burzinski und Pfrin. i.R. Karin Kittlaus

Sonntag, 31. Juli, 9.30 Gnadenkirche

Trostkraft, (Nächsten-)Liebe und Solidarität

Dr. Jürgen Müller-Hohagen und Pfrin. Ulrike Markert

Themenführung: Das KZ Dachau und die Kirche

Am **Samstag, 9. Juli um 10-12.30 Uhr**, bietet Pfarrer Dr. Björn Mensing eine Themenführung für Erwachsene durch die KZ-Gedenkstätte Dachau an.

Treffpunkt ist um 10 Uhr im Foyer des Besucherzentrums der Gedenkstätte, Pater-Roth-Straße 2a.

Neben allgemeinen Informationen über die Geschichte des Lagers und die Lebensbedingungen der mehr als 200.000 Häftlinge geht es um die Frage, wie die Kirche auf die Errichtung und Existenz des

Lagers reagierte. Kaum bekannt ist, dass die ersten evangelischen Gottesdienste in Dachau-Ost von Häftlingen im KZ gefeiert wurden und dass die Dachauer Pfarrfrau Elisabeth Endres und andere Protestanten versuchten, Häftlingen zu helfen.

Auf der anderen Seite unterblieb in Bayern ein kirchlicher Protest gegen Terror und Mord im KZ, auch weil in Kirchenkreisen viele Christen voller Vorurteile gegen die dort geschundenen Kommunisten, Sozialdemokraten, Juden, Sinti und Soma, Zeugen Jehovas und Homosexuelle waren.

Führung in St. Margareth Röhrmoos

Ein Rundgang durch die kleine Kirche St. Margareth mit ihrer wohl über 500-jährigen Geschichte und ihren kunstgeschichtlichen Schätzen.

Dienstag, 19. Juli, 18-19 Uhr

Leitung: Ursula Mehr, ehrenamtliche Kirchenführerin

Treffpunkt: vor St. Margareth, St. Margareth-Straße, 85244 Röhrmoos

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Anmeldung zur Konfirmation 2017

Friedenskirche

Anfang Juni erhalten alle Haushalte mit Kindern die im Zeitraum vom 01. September 2002 bis 31. August 2003 geboren wurden, eine Einladung zum Informations- und Anmeldeabend für den Konfirmationskurs 2016/2017.

Wenn Sie bis kurz vor dem ersten Informationsabend keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt der Friedenskirche.

**Info- und Anmeldeabende:
Dienstag, 21. Juni, 19.30 Uhr
Mittwoch, 22. Juni, 19.30 Uhr
Gemeindehaus der Friedenskirche,
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.**

Gnadenkirche

Herzliche Einladung zum Anmeldeabend für Konfirmandinnen und Konfirmanden, die zwischen dem 01. Juli 2002 und dem 30. September 2003 geboren sind.

Am 22. Juni, 19 Uhr, im Gemeindegemeinschaftssaal der Gnadenkirche in Dachau, Anton-Günther-Straße 1, erfahren Sie alles Wissenswerte zur Konfirmation am 28. Mai und/oder 4 Juni 2017.

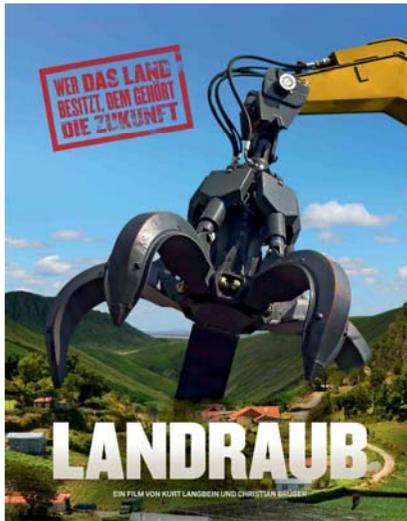
Bitte bringen Sie dazu den Taufschein mit und sagen Sie den Termin auch an Bekannte und Freunde weiter, die wir eventuell nicht erreichen. Die Teilnahme am Konfirkurs ist auch möglich, wenn Ihr Kind noch nicht getauft ist.

F ODELZHAUSEN

Kulturkreis-Filmabend

Mit anschließendem Gespräch bei einem Glas Wein...

Mittwoch, 20. April, 19 Uhr Friedensinsel



Dokumentarfilm, 2015

Kulturkreis

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet.

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und - wenn es gefällt - zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über jede/n, die/der dazukommt.

Jeden letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr in der Friedensinsel

Die nächsten Treffen: 30. März, 27. April, 29. Juni, 27. Juli

Leitung: Ingrid Scheck 08134 935495, ischeck@web.de

Musik-Tanz-Bewegung

Ein Bewegungsangebot für Senioren.

Montags 9.30-10.30 Uhr Friedensinsel

Infos bei Elena Platonov, 08134 935555

Musikgarten

Ein musikalisches Eltern-Kind-Konzept für Kinder von 1 bis 3½ Jahren. Alle Kinder sind musikalisch. Sie haben eine angeborene Fähigkeit zum Singen und zur rhythmischen Bewegung. Musikgarten lädt Kinder und deren Eltern zum gemeinsamen Musizieren ein.

Dienstags 9.30 -10.30 Uhr und Mittwochs 16-17 Uhr, Friedensinsel

Leitung, Auskunft und Anmeldung: Cornelia Gschrey, 08134 5533276, info@musikgarten-odelzhausen.de

Sommerfest

Sonntag, 17. Juli, 10 Uhr

Im Anschluss an den Gottesdienst feiern wir unser Sommerfest mit Musik, einem bunten Programm und gutem Essen.

F SCHWABHAUSEN

Gottesdienst

Samstag, 16. Juli, 18 Uhr

Im Anschluss wird gemeinsam gegrillt. Grillgut und Salate bitte mitbringen, für Getränke ist gesorgt.

Ökumenischer Gottesdienst zum Bürgerfest

Sonntag, 24. Juli, 10 Uhr

Der Gottesdienst findet in der Regel am Platz hinter dem Rathaus statt. Bei schlechtem Wetter im Bierzelt.

F Veranstaltungen

Liturgische Nacht für Frauen

Gründonnerstag, 24. März, ab 20.30 Uhr in Gemeindehaus und Kirche

„... wie eine Mutter will ich dich trösten...“

Nach dem Gründonnerstagsgottesdienst wollen wir einen Teil der Nacht mit Ihnen verbringen: mit Wachen und Beten, Zeiten der Stille, Gebetszeiten mit Taizé-Gesängen, meditativen Tänzen im Gemeindehaus, einem Café als Ort für Gespräche und einer warmen Suppe.

Eintritt frei; Spenden erbeten.

Manuela Appelt-Pilz, Sabine Kordes, Gabi Reuter, Gabi Weingart-Körner

Ökumenisches Frühstück

Ein Gespräch am Vormittag - von Frauen für Frauen und Männer.

Das Frühstück findet jeweils **montags von 9 bis 11 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche** statt.

Leitung: Irene Kottmair, 08131 4280 und Friederike Sellschopp, 08131 25796

(Kostenbeitrag: 4 €)

11. April

Das Moos - früher und heute
Verein Dachauer Moos
Referent: Fritz Nustede

9. Mai

Von der Natur lernen - Bionik
Referentin: N.N.

13. Juni

Wellcome - ehrenamtliches Engagement der AWO für junge Familien
Referentin: Anja Mußmann-Walter

11. Juli

Von Henkern, Galgenvögeln und Paragraphenreitern
Referentin: Anni Härthl

Frauen-Kochabend

Gemeinsam mit anderen Frauen kochen, ratschen und in gemütlicher Runde das Essen genießen.

Wir treffen uns **1x im Monat, freitags ab 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus.**

Wer mitmachen möchte, sollte sich bitte rechtzeitig telefonisch bei uns anmelden.

Sie dürfen kommen, mit schnipseln, mit kochen oder nur über die Schulter schauen. Die Kosten für die Zutaten werden unter den Teilnehmerinnen aufgeteilt. Zusätzlich bitten wir um eine Küchenbenutzungsgebühr von 2 €/Abend.

Teilnehmerzahl: begrenzt!

22. April, 24. Juni, 22. Juli

Wir freuen uns schon auf viele neue Gesichter!



Christine Nürrenbach und Gerda Weinbacher, 08131 352588

F Veranstaltungen

Joseph Haydn

„Missa brevis in F“

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Friedenskirche

für zwei Soprane, Chor und Orchester
Kantorei der Friedenskirche

Leitung: Christiane Höft

J.S. Bach, Kantate BWV 138

„Warum betrübst du dich, mein Herz“

Sonntag Kantate, 24. April, 10 Uhr
Friedenskirche

Dachauer Kammerchor,
Instrumentalisten, Solisten

Leitung: Christiane Höft

Musical

„Mose, ein echt cooler Retter“

Samstag, 11. Juni, 16 Uhr
Dankeskirche Milbertshofen,
Keferloherstr. 70

Kinder- und Jugendchor
der Friedenskirche, Band „Carmina
Nova“ der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Leitung: Christiane Höft

Nachtkonzert bei Kerzenschein

Samstag, 25. Juni, 21 Uhr
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Dachauer Kammerchor, Motetten aus
vier Jahrhunderten. An der neuen Kapsel-
Orgel: Christian Baumgartner

Leitung: Christiane Höft und Rainer Dietz

Eintritt frei

G Altvertraute Klänge

Neuer Posaunenchor an der Gnadenkirche

Nach etlichen Jahren Unterbrechung hat die Gnadenkirche wieder einen Posaunenchor. Im November 2015 begann die Probenarbeit der neuen Blechbläsergruppe unter der Leitung unserer Kirchenmusikerin Christine Hänsel. Die derzeit 10 Mitglieder verbindet die Freude am gemeinsamen Musizieren sowie an der Mitwirkung bei kirchlichen Veranstaltungen. Erste Auftritte der erfahrenen Bläser waren bereits nach wenigen Proben möglich: Premiere am 2. Advent beim „Advent im Wald“ bei der Waldkapelle von Schönbrunn (Foto) und die Mitgestaltung der Christvesper in der Gnadenkirche an Heilig Abend.



Wenn Sie ein Blechblasinstrument spielen und Freude am miteinander Musizieren haben, sind Sie herzlich eingeladen!

Infos und Kontakt: C. Hänsel

Sommerkonzert der Kantorei

Sonntag, 26. Juni 2016, 18.00 Uhr,
Gnadenkirche

F Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstabühne

ERWACHSENENLEIERKASTEN

9. April, 20 Uhr, Friedenskirche
Kofelgschroa – Zaun



Die Oberammergauer Volksmusikband komponiert eigene Volksmusik in markantem Dialekt. Kofelgschroa verwandeln Lebensgefühl in Musik!

(Veranstaltung mit der Jugend der Friedenskirche, Eintritt 17 € / 13 €)

24. April, 20 Uhr, Friedenskirche
Akkordeonale



5 Akkordeons & Hackbrett & Percussion bieten prallen musikalischen Reichtum quer durch sämtliche Kulturen und Stilarten, von Klassik bis Hip Hop.
(Eintritt 20 € / 16 €)

13. Mai, 20:00, Friedenskirche
Sedaa – Mongolei meets Orient



Eine mystische Melange aus den tiefsten Stimmen der Steppe und den feinsten Klängen des Orients, präsentiert auf exotischen und vertrauten Instrumenten und mit uralten Gesangstechniken.
(Eintritt 17 € / 13 €)

3. Juni, 21.15 Uhr, Gärtnerei Sigi Klein
Wanderkino

Das Wanderkino zeigt Stummfilme von Charlie Chaplin, von Buster Keaton und von Mack Senett und Fatty Arbuckle. Ein ganz besonderer Abend in der Naturlandgärtnerei Sigi Klein in Eschenried!
(Eintritt 14 € / 10 €, Einlass ab 19 Uhr)

Einlass jeweils 30 Min. vor Beginn

*Kartenvorverkauf in der Naturkostinsel
und online bei München-Ticket.*

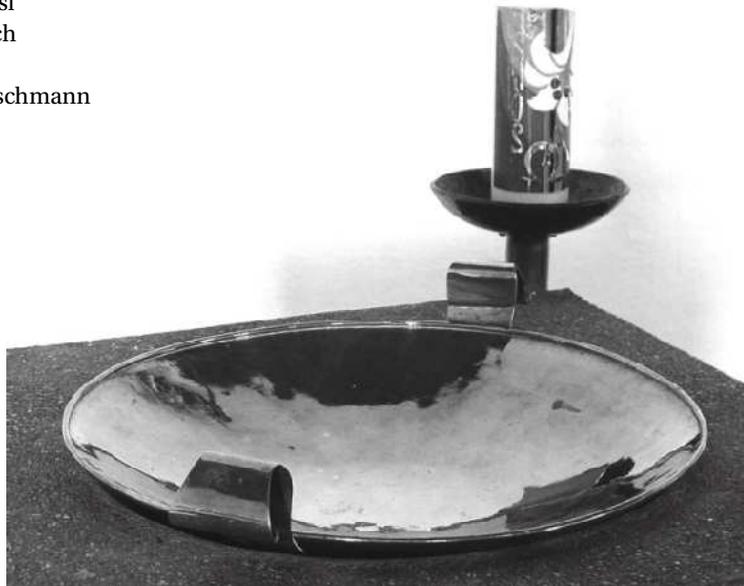
www.leierkasten-dachau.de


Friedenskirche
GETAUFT

Philippa Gschrey
Irene Panienska
Lukas Gutt
Hannah Schuster
Elias Tannek
Laura Bartel
Fabian Reuschel
Leandro Umfug
Annika Wittmann
Johanna Grätz
Julian Vornehm
Elias Vornehm
Fabian Binder
Moritz Rahna
Leonie Biesel
Emilia Viebahn
Julia Neumann
Johanna Kneissl
Emma Drobisch
Lia Auer
Kim Alisha Röschmann

BEERDIGT

Johanna Schneider, 62
Hildegard Dröner, 89
Gudrun Hartmann, 78
Almuth Mächtl, 77
Renate Kalis, 74
Dieter Rederer, 70
Heinrich Neitzke, 94
Rainer Spanfellner, 47
Franz Taufß, 91
Melitta Linz, 64
Ilse Kiehl, 83
Ursula Baedeker, 80
Armin Jänsch, 71
Maria Stefanek, 91
Rolf Bachmann, 85
Rosemarie Irmer, 76



Gnadenkirche
**GETAUFT**

Emilio Hackl
Marie Krettek
Maximilian Krettek
Ewa Schröter

BEERDIGT

Steffen Körner, 74
Bernhard Joly, 70
Katharina Keul, 87
Gerhard Fank, 91
Ruth Stirnweiß, 96
Ursula Zotz, 77
Gerda Rath, 93
Ursula Mehr, 86
Gerda Tröger, 86
Ingeburg Bonkowski, 86



Oft sind kleine Gesten
das größte Geschenk.

*Weihnachten entfaltet seinen
ganzen Zauber:
durch geteilte Freude,
gemeinsame Erinnerungen,
gegenseitiges Einstehen –
und ein kleines Dankeschön.*

Hanrieder
BESTATTUNGEN



ELTERN-KIND-ARBEIT

Dachau**Eltern-Kind-Gruppen**

Sandra Hoffmann, 08131 2774818

2-/3-Tages-Gruppen

Mirjam Meier, 08131 53663

Babysitterbörse

Brigitte Bialetzki, 08131 81627

Schwabhausen**Eltern-Kind-Gruppen**

Antje Knop, 08138 668 68 10 oder
0176 28814704

KINDER- U. JUGENDARBEIT

Dachau**Gemeindereferentin**

Katharina Hierhammer, 08131 3189246

Kindergruppe

Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche

Offene Treffs

Jugendkneipe Uferlos, Mo., 20 Uhr

**Jugendgruppen für 14- bis 20-Jährige
& junge Erwachsene****Odelzhausen**

Jugendzentrum

Glonnstr. 7, 08134 553600,

Ramona Kitzinger, 0171 3681205,

kitzinger@kjr-dachau.de,

Öffnungszeiten: siehe vg-odelzhausen.de

NACHBARSCHAFTSHILFEN

Dachau

Irmtraud Neuwert 08131 667186

Odelzhausen

Herbert Stanglmayr, 0171 7794697

Schwabhausen

Irmi Battermann-Fischer, 08138 1797

ERWACHSENENBILDUNG

Dachau

Sybille Steinhuber, 08131 54945

Odelzhausen

Ingrid Scheck, 08134 935495

Schwabhausen

Gabriele Steinhardt, 08138 798

Umweltkreis

Doris Krampfl, 08135 938786

umweltkreis@friedenskirche-dachau.de

Ökumenisches Frühstück

Friederike Sellschopp, 08131 25796

Irene Kottmair 08131 4280

KIRCHENMUSIK

**Musikalische Früherziehung, Spatzen,
Kinder- & Jugendchor, Kantorei,
Dachauer Kammerchor, Kontra-Brass**

Christiane Höft, 08131 351060

christiane@hoeft.de

**Trompeten- und Posaunenunterricht
für Erwachsene und Kinder**

Harald Meyer-Tuve, 0177 7437254

Gospelchor

Imke Demin,

gospelchor@friedenskirche-dachau.de

SENIOREN

Dachau**Seniorenkreis**

Pfr. Thomas Körner, 08131 72018

Senioren gymnastik

Inge Heinritz, 08131 71350

Musik - Tanz - Bewegung

Inge Jung, 08131 81379

Odelzhausen**Musik - Tanz - Bewegung**

Elena Platonov, 08134 935555

Schwabhausen**Senioren gymnastik**

Johanna Kutz, 08138 1413

PARTNERSCHAFT

Arbeitskreis Tanzania

Ines Holz, 0176 43124267

tumaini@freenet.de

Arbeitskreis Asyl

Waltraud Wolfsmüller, 08131 297179

Arbeitskreis Brasilien

Karina Stanglmayr, 0171 9705509

TELEFONSEELSORGE

0800 1110111 oder 1110222

(gebührenfrei)

KLEINKUNSTBÜHNE
LEIERKASTEN

08131 55195, leierkasten-dachau.de



KREISE

Diakonischer Kreis

3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate

14 Uhr in der Bauernstube

Rita Hauke, 08131 14772

Hausbibelkreis

Alle 14 Tage freitags 20 Uhr,

bis auf Weiteres in der Bauernstube

Hans Kaczmar, 08139 6622

Mittwochstreff

Jeden letzten Mittwoch im Monat

15 Uhr in verschiedenen Cafés

Frau Truckenbrodt, 08131 25571

Ökumenischer Bibelkreis

Gnadenkirche / Heilig Kreuz

3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

in der Bauernstube

Marianne Czygan, 08131 12033

Kreuzbund

Montags, 19 Uhr, Bauernstube

Hartmut Baumgärtner, 08131 351963

SENIOREN

Senioren nachmittag

Ingrid Masur, 08131 13385

Seniorentreff im Landkreis

Pfarramt, 08131 31420

PARTNERSCHAFT

Partnerschaftsbeauftragter Tanzania

Georg Breitwieser, 08131 3909710

KIRCHENMUSIK

Kantorei

Christine Hänsel, Tel. 08131 79892

Gospelchor „Moving Hands e. V.“

Markus Graf, 0176 62086978

KINDER- UND
JUGENDARBEIT**Gemeindereferentin**

Katharina Hierhammer, 08131 3189246

Familienkreis

Familie Hamberger, 08139 996293

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT
FRIEDENSKIRCHE**

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:

Renate Dörfel, Sandra Hoffmann
Mo., Do., Fr. 10–12 Uhr,
Mi. 10.30–12 Uhr und Do. 15–18 Uhr
Tel. 08131 87958, Fax 54374
pfarramt@friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Odelzhausen: **Ingrid Scheck**
Di. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99395
pfarrbuero@friedensinsel.de

Pfarrer Thomas Körner
Dachau und Verwaltungsaufgaben
Tel. 08131 72018 tägl. außer Do.
koerner@friedenskirche-dachau.de

Pfarrer Joachim Erbrich
Schwabhausen und Odelzhausen
Tel. 08138 6974228 tägl. außer Mo.
erbrich@friedenskirche-dachau.de

Pfarrer Gerhard Last
Dachau-Süd und Bergkirchen
last@friedenskirche-dachau.de
Tel. 08131 3564437

Pfarrer Birgit Schorsten-Last
schorsten-last@friedenskirche-dachau.de
ab April in Elternzeit

Gemeindereferentin
Katharina Hierhammer
Kinder und Jugend
Kinder- und Jugendhaus,
Herzog-Albrecht-Straße 19,
Tel. 08131 3189246
hierhammer@friedenskirche-dachau.de

Diakon Herbert Wasner
Seelsorge Amperschlucht
0173 9852841
ej.schleissheim@elkb.de

Dekanatskantorin München-Nord
Christiane Höft
Kirchenmusik, Tel. 08131 351060
christiane@hoeft.de

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensfrau:
Regina Puschner
Tel. 08131 454774

Stellvertreterin:
Christine Weindel-Wörl
Tel. 08131 71196

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.
Tel. 08131 87958

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798
Bartholomäus Steinhardt

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, Tel. 08134 99395
Zlatko Mijatovic, Tel. 0174 3423710

SPENDENKONTEN

Spendenkonto Friedenskirche Dachau
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

Förderverein Friedensinsel Odelzhausen
IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

beide Sparkasse Dachau,
BIC: BYLADEM1DAH

**Förderverein Kinder- und Jugendhaus
der Friedenskirche Dachau e. V.**
Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH
IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30,
VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT
GNADENKIRCHE**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:

Pfarramtssekretärin Birgit Regner
Mo.–Fr. 10–12 Uhr
Tel. 08131 3142-0, Fax 3142-15
pfarramt@gnadenkirche-dachau.de

Pfarrer Ulrike Markert
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 3142-13
ulrike.markert@elkb.de

Pfarrer Christiane Döring
Sternstr. 7, 85244 Röhrmoos
Tel. 08139 576758
doering@gnadenkirche-dachau.de

Gemeindereferentin
Katharina Hierhammer
Jugendarbeit, Tel. 08131 3189246
hierhammer@gnadenkirche-dachau.de

Kirchenmusik: **Christine Hänsel**
Tel. 08131 79892

Mesnerin Gnadenkirche
Angelika Kurbanoglu
Tel. 0177 7294279

Mesner St. Margareth
Jakob Gatzka
Tel. 0157 74653272

KIRCHENVORSTAND

Vertrauensmann:
Stefan Hübner,
Tel. 08139 8019960
huebner@gnadenkirche-dachau.de

Stellvertreterin:
Elke Thiele,
Tel. 08134 3259899

GEMEINDEZENTREN

Kirche und Gemeindehaus Dachau
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Kirche St. Margareth in Kleininzemoos
St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

Gemeinderaum Röhrmoos
Rathausplatz 1 a, 85244 Röhrmoos
Familie Hamberger, Tel. 08139 996293

Evangelisches Kinderhaus
„Unter dem Regenbogen“
kindergarten-roehrmoos.de

SPENDENKONTEN

Gemeinde allgemein:
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

Förderverein Röhrmoos:
IBAN: DE51 7005 1540 0000 6120 51

Jugendarbeit:
IBAN: DE05 7005 1540 0000 4524 41

Partnerschaft Tanzania:
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

alle BIC: BYLADEM1DAH

**EVANGELISCHE
VERSÖHNUNGSKIRCHE**

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Büro: Tel. 08131 13644
info@versoehnungskirche-dachau.de

Pfarrer Dr. Björn Mensing,
Tel. 08131 272601,
pfarrer.mensing@t-online.de

Diakon Klaus Schultz,
Tel. 08131 351514,
kl.schultz@t-online.de

Mir wird nichts mangeln

Evangelischer Kirchentag München Nord 10.-12. Juni 2016

Freitag, 10. Juni, Friedenskirche Dachau

19.00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst mit dem Kammerchor Dachau

20.30 Uhr

Bläserkonzert mit „Gloria Brass“

Blechbläserensemble des Verbandes evangelischer Posaunen-
chöre in Bayern Klassische und moderne Arrangements
Leitung: Landesposaunenwart KMD Dieter Wendel

22.00 Uhr

Blue-Night-Café im Kinder- und Jugendhaus

